



Älter werden in Siegen

Ein Handbuch mit vielen Tipps,
Adressen und Hinweisen





Weil wir Generationen verbinden, um Werte zu erhalten.

Seit 1842 begleitet die Sparkasse Siegen die Menschen in der Region zuverlässig bei der Verwirklichung ihrer Ideen und Wünsche und gibt der heimischen Wirtschaft Rückenwind.
[sparkasse-siegen.de](https://www.sparkasse-siegen.de)

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Siegen

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Seniorenpolitik ist eine wichtige Querschnittsaufgabe der Universitätsstadt Siegen. Mit der 9. Auflage unseres Handbuches „Älter werden in Siegen“ möchten wir Ihnen einen Wegweiser an die Hand geben, in dem die wichtigsten Informationen, Angebote, Einrichtungen und Dienste für ältere Menschen in unserer Stadt komplett zusammengefasst sind.

Damit Sie nicht lange suchen müssen, haben wir diese in zwölf Themenbereichen übersichtlich dargestellt. Vielleicht entdecken Sie bei der Vielfalt der Beiträge und Stichworte noch Angebote, die Sie bisher nicht kannten:

1. Information und Beratung
2. Bürgerengagement
3. Seniorenbegegnungsstätte Haus Herbstzeitlos
4. Freizeitangebote
5. Bildung und Kultur
6. Entlastungs- und Unterstützungsangebote
7. Wohnen
8. Gesundheit
9. Pflege
10. Hospiz und Trauer
11. Vorsorge
12. Service für Senioren

Wir sind stets bemüht, Ihnen den größtmöglichen Überblick zum „Älter werden in Siegen“ zu geben, aber selbstverständlich kann dieses Handbuch nicht den Anspruch auf Vollständigkeit erheben, sondern soll vielmehr ein „Lotse“ zu den vielfältigen Angeboten

sein. Zu groß ist die umfangreiche Palette seniorenspezifischer Dienste, die auch in unserem Stadtgebiet ständig wächst.

Auf der Homepage der Universitätsstadt Siegen finden Sie unter dem Kurzlink **www.siegen.de/senioren** eine aktualisierte Fassung aller uns zur Verfügung stehenden Informationen sowie die Seniorenbroschüre selbst zum Download. Im Übrigen sind die Informationen hier oftmals ausführlicher und mit weiterführenden Links versehen, als dies in einer gedruckten Broschüre möglich ist.

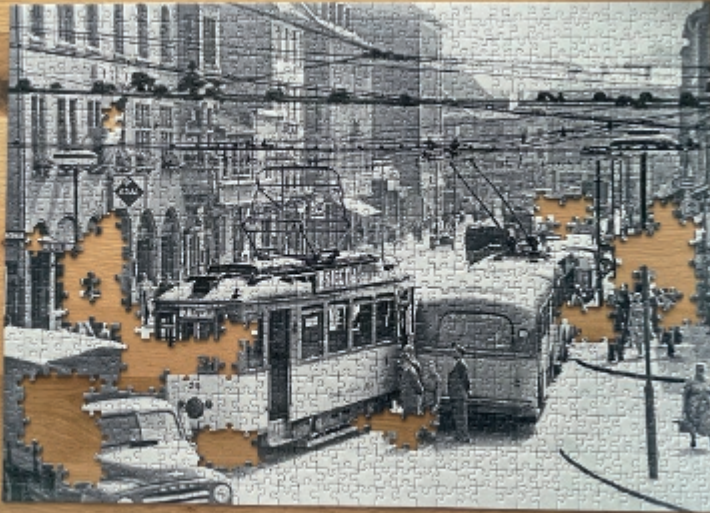
Wir hoffen, mit der Broschüre Ihnen persönlich, aber auch Ihren Angehörigen nützliche und wertvolle Informationen geben zu können. Natürlich stehen Ihnen auch die Fachberaterin „Leben im Alter“ Kerstin Fey und der Seniorenbeauftragte Volker Reichmann, telefonisch und persönlich, für Gespräche und Beratung zur Verfügung.



Ihr
Steffen Mues
Bürgermeister



ab 60⁰⁰ €
zzgl. Versand



PRODUKTDDETAILS:
Fotomotiv auf Puzzle
und Verpackung, präzise
Stanztechnik, solides
Material, brillianter
Schwarz-Weiß-Druck,
Originale Puzzle-Qualität
von Ravensburger, FSC®
zertifiziert



Das historische Fotopuzzle – in Ravensburger-Qualität

... ein Premium-Geschenk für Puzzlefans

Bestellen Sie jetzt Ihr persönliches Puzzle-
Erlebnis über damals-in-siegen.de oder direkt
im Onlineshop 57lesershop.de



PUZZLE KAUFEN

Nur einige Beispiele ...



Wählen Sie aus
18 verschiedenen Motiven
Ihren Favoriten aus!

Jedes Puzzle-Motiv ist in zwei Größen erhältlich: **500-teilig** (36 x 49 cm) oder **1000-teilig** (70 x 50 cm).
Die unterschiedlichen Teileanzahlen bieten dabei einen variierenden Schwierigkeitsgrad, sodass sowohl
Puzzle-Anfänger als auch Fortgeschrittene auf ihre Kosten kommen. Ganz bestimmt wird es zu
einem beliebten, herausfordernden Spiel für alle Altersgruppen und sorgt für stundenlange Unterhaltung.



Ein Angebot der Siegener Zeitung

DAMALS-IN-SIEGEN.DE

Historische Momentaufnahmen

Liebe interessierte Bürgerinnen und Bürger!

Heute halten Sie die 9. Auflage der Broschüre „Älter werden in Siegen“ in ihren Händen.

Mit unseren vielfältigen Informationen und Angeboten möchten wir dazu beitragen, dass den Interessen und Bedürfnissen älterer Menschen in der Universitätsstadt Siegen mehr Rechnung getragen wird. Die Angebote reichen von Bildungs- und Kulturangeboten, sportlichen Aktivitäten, Möglichkeiten zum ehrenamtlichen Engagement bis hin zu Beratungs- und Unterstützungsangeboten.

Für Beratungen zu allen Themen des Älterwerdens in Siegen stehen wir Ihnen gerne jederzeit in den beiden Senioren-Service-Stellen im Einkaufszentrum Weidenau (Familienbüro Weidenauer Str. 160) oder im Haus Herbstzeitlos (Marienborner Str. 151, 57074 Siegen) zur Verfügung. Nutzen Sie diese Angebote. Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren mit uns einen persönlichen Gesprächstermin. Weitere Informationen dazu auf Seiten 6.

Ein wichtiger Schwerpunkt unserer Seniorenarbeit ist die Seniorenbegegnungsstätte Haus Herbstzeitlos in Siegen, die im Sommer 2023 ihr 25-jähriges Jubiläum feierte. Wir möchten älteren Menschen die Möglichkeit geben, in einem städtischen Gebäude, selbstbestimmt, in Eigenorganisation Veranstaltungen und Projekte durchzuführen, die ihren individuellen Bedürfnissen und Interessen entsprechen.

Auch der 1997 ins Leben gerufene Seniorenbeirat der Universitätsstadt Siegen spielt eine wichtige Rolle für die älter werdenden Menschen in unserer Stadt.

Die Mitglieder des Seniorenbeirates verstehen sich als Sprachrohr der älteren Generation und bringen ihre Anliegen in die politischen Gremien der Universitätsstadt Siegen ein, um unsere Stadt seniorengerechter zu gestalten. Sprechen Sie die gewählten Mitglieder des Seniorenbeirates an und teilen Sie Ihre Ideen und Wünsche mit. Wir freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Die Mitglieder des Seniorenbeirates haben es sich zusammen mit der Senioren-Service-Stelle zur Aufgabe gemacht, bedarfsorientierte Vorträge, Veranstaltungen und Aktionen im Haus Herbstzeitlos durchzuführen, meist im monatlichen Rhythmus. Hierzu erscheint ein halbjährlicher Flyer mit den entsprechenden Terminen. Sie erhalten diese Informationen auch auf der Facebookseite des Seniorenbeirates www.facebook.com/seniorenarbeit.siegen oder auf deren Homepage: www.senioren-stadt-siegen.de.

Unsere städtische ehrenamtliche Initiative zur Nachbarschaftshilfe „Das Heinzelnwerk“ erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit. Die Heinzelnwerker erbringen einfache handwerkliche Arbeiten für Menschen, die bedürftig und/oder aufgrund ihrer Lebenssituation (Alter, Behinderung) selbst nicht mehr in der Lage sind, solche Arbeiten zu erledigen.

Viel Freude beim Lesen der neuen Broschüre wünscht



Volker Reichmann
Seniorenbeauftragter der Universitätsstadt Siegen

Information und Beratung

• Fachberatung „Leben im Alter“	6
• Senioren-Service-Stellen	7
• Beratung für Menschen mit Behinderung und chronischen Erkrankungen	8
• Integrationsberatung	9
• Beratung für Frauen und Männer	10
• Frauen- und Familienberatung	11
• Frauen helfen Frauen	11
• Fachstelle sexualisierte Gewalt	12
• Frauenhaus	12
• Clever in jedem Alter!	13
• ALTERAktiv HsM	14
• Ergänzende unabhängige Teilhabe-Beratung	14
• Rentenberatung	16
• Schuldnerberatung	16
• Suchtberatung	17
• Telefonseelsorge	18
• Verbraucherberatung	19
• Selbsthilfe-Gruppen	20
• Sozialverband VdK	21
• Wohlfahrtsverbände	21

Ehrenamt/Bürgeramt

• Allgemeine Informationen zum Ehrenamt	22
• Seniorenbeirat	23
• Inklusionsbeirat	24
• Integrationsrat	25
• Ehrenamtskarte	26
• ALTERAktiv Ausbildungspaten	27
• ALTERAktiv Lesepaten	28
• ALTERAktiv Radeln ohne Alter	28
• ALTERAktiv Integration für Flüchtlinge	28
• AWO und das Ehrenamt	29
• „Zeitpaten – mehr Zeit für Kinder“	29

Haus Herbstzeitlos

• Informationen zur Seniorenbegegnungsstätte	30
• Das Heinzelerwerk	31
• Café-Projekt: „Gemeinsam nicht Einsam“	32
• Anders altern	32
• Durchblick – Autorenzeitschrift	33

Freizeitangebote

• „Cafè Zeitlos“	34
• AWO „Reisen mit Herz“	34
• Pedelec – Verkehrssicherheitstraining	35
• Freizeitaktivitäten	36

Bildung und Kultur

• Senec@fè	38
• Mittwochsakademie der Universität Siegen	39
• Weiterbildung in der Volkshochschule	39
• Kino	40
• Stadtbibliothek	41
• KULTUR: live	42

Entlastungs- und Unterstützungsangebote

• Was ist ein Entlastungsdienst	43
• Entlastungsdienst Atempause	44
• Hallo Hanna – Telefonischer Besuchsdienst	44
• Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe (KoPS)	45

Wohnen

• Wohnen im Wandel der Gesellschaft	46
• Wohnberatung	47
• Betreutes Wohnen	48
• Soziale Leistungen	48
• Wohngeld	49

Gesundheit

- Deutsche Seniorenliga e.V. 50
- Demenz 52
- Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz 52

Pflege

- Allgemeine Informationen 53
- Senioren- und Pflegeberatung 54
- Pflegeversicherung 55
- Pflegegrade – Begutachtung 56
- Finanzielle Unterstützung und Leistungen bei der ambulanten Pflege 58
- Leistungen der Pflegeversicherung, was bedeutet das? 60
- Pflegehilfsmittel 62
- Zuschüsse zur Wohnungsanpassung 62
- Ambulante Pflegedienste 63
- Stationäre Pflege 63

Hospiz und Trauer

- Hospiz- und Palliativversorgung 64
- Marien Hospiz Louise von Marillac 65
- Todesfall 65
- Trauercafé 67

Vorsorge

- Betreuungsverfügung 68
- Patientenverfügung 68
- Vorsorgevollmacht 69
- Nachlassregelung 70
- Notfallvertretungsrecht für Ehegatten 70
- Notfall- und Dokumentenmappe 72
- Notfalldose und Notfallpass 72
- Testament 73

Service für Senioren

- Hilfen im Alltag 74
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst 74
- Notdienst und Apotheken-Suche – alle Möglichkeiten auf einen Blick 74
- Mahlzeitservice 75
- Hausnotruf 76
- Wertvolle Unterstützungsangebote in Notlagen 78
- Das Heinkelwerk 78
- Taschengeldbörse 79
- Bürgerbüro 79
- Siegener Ausweis 80
- Gratulation zu Ehe- und Altersjubiläen 81
- Bürgerservice Brückenbauer 82
- Euro-Schlüssel (Eurokey) für behindertengerechte Toiletten 82
- Nette Toilette 83

Impressum

84



Fachberatung „Leben im Alter“

Die Fachberatung „Leben im Alter“ und der Seniorenbeauftragte der Universitätsstadt Siegen verstehen sich als eine Beratungsstelle für ein vernetztes und facettenreiches Tätigkeitsfeld im Bereich der Arbeit für ältere Menschen. Hier erhalten Sie Informationen und Unterstützung in allen Fragen, welche mit dem Älterwerden zu tun haben. Die Beratenden tragen mit ihrer Tätigkeit dazu bei, persönliche und organisatorische Fähigkeiten und Kenntnisse, soziale Kompetenz, Kreativität und Ideenreichtum älterer Menschen für das Gemeinwohl sichtbar zu machen. Dazu gehören das Entdecken von Ressourcen Älterer, das Zusammenführen gleicher Interessen und das Schaffen von Strukturen zur Umsetzung von Projekten.

Hinzu kommen die Koordination der Zusammenarbeit der Anbieter sozialer Dienstleistungen sowie die Entwicklung quartiersbezogener Angebote und die Betreuung und Begleitung der dezentralen Senioren-Service-Stellen in Weidenau und Siegen-Ost (Haus Herbstzeitlos).

In Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat der Universitätsstadt Siegen unterstützt der Seniorenbeauftragte hinsichtlich der Mitwirkungsmöglichkeiten Senioren bei kommunalen Entscheidungen und begleitet entsprechende Initiativen.

Ansprechpersonen:

Universitätsstadt Siegen

Leben im Alter – Familienbüro

Weidenauer Straße 160, 57076 Siegen

Telefon: (0271) 404-2202

E-Mail: seniorenservice@siegen.de

Seniorenbeauftragter Volker Reichmann

Telefon: (0271) 404-2434

E-Mail: v.reichmann@siegen.de

Fachberatung Kerstin Fey

Telefon: (0271) 404-2238

E-Mail: k.fey@siegen.de

www.siegen.de/senioren

Senioren-Service-Stellen

Die Senioren-Service-Stellen der Universitätsstadt Siegen sind dezentrale nachbarschaftliche Anlauf- und Beratungsstellen für Ältere, deren Angehörige und Familien. Wir beraten und informieren telefonisch oder persönlich, vertraulich und in angenehmer Atmosphäre, kostenfrei und trägerneutral.

Senioren-Service-Stellen informieren über

- Hilfestellungen bei der Alltagsbewältigung
- ambulante, teilstationäre und stationäre Pflegeangebote
- Entlastungsdienste und Hilfen für pflegende Angehörige
- Begegnungs-, Bildungs- und Freizeitangebote
- ehrenamtliche Tätigkeiten
- Wohnungsanpassung und Wohnformen in der Stadt Siegen

Helfen und beantworten Fragen

- im Umgang mit Ämtern, Kranken- und Pflegekassen, sonstigen Einrichtungen
- zu der Versorgung zu Hause (Essen auf Rädern, Hausnotruf oder ambulante Hilfen)
- zu unterstützenden Angeboten im Wohnumfeld
- zur Finanzierung häuslicher Pflege
- zu entlastenden Angeboten

Senioren-Service-Stellen vermitteln und organisieren

- Kontakt zu weiteren sozialen Diensten, Einrichtungen und Beratungsstellen
- auf Wunsch einen Hausbesuch von ehren- oder hauptamtlichen Mitarbeitenden

Senioren-Service-Stellen in der Stadt Siegen

Siegen-Weidenau

Leben im Alter – Familienbüro

Weidenauer Straße 160

57076 Siegen

Telefon: (0271) 404-2238 oder -2202

E-Mail: seniorenservice@siegen.de

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Siegen-Ost

Haus Herbstzeitlos

Marienborner Straße 151

57074 Siegen

Telefon: (0271) 404-2434 oder -2202

E-Mail: seniorenservice@siegen.de

Sprechzeiten:

Montag und Mittwoch von 9.00 bis 12.00 Uhr

www.siegen.de/senioren

Beratung für Menschen mit Behinderung und chronischen Erkrankungen

Die Fachberatung der Universitätsstadt Siegen bietet ein umfangreiches, neutrales und kostenloses Beratungsangebot an. Menschen mit Behinderung, Angehörige oder andere Interessierte erhalten telefonisch Auskunft oder wir vereinbaren ein persönliches Gespräch im Rathaus Weidenau.

Verstehen Sie unser Angebot als erste Anlaufstelle für Ihre Fragen zum Themenbereich Behinderung.

Beispiele sind:

- Unterstützung bei Erst- oder Änderungsanträgen zur Feststellung einer Behinderung nach dem Schwerbehindertenrecht (Schwerbehinderten-Ausweis),
- Unterstützung, falls ein Widerspruch gegen diesen Bescheid eingelegt werden soll,
- Informationen, welche Bedeutung die sogenannten Nachteilsausgleiche haben (B, BI, G, aG, GI, H, RF, Tb...) beziehungsweise welche Leistungen in Anspruch genommen werden können,
- Unterstützung und Vermittlung bei Problemen mit anderen Behörden, Kranken- und Pflegekassen, Trägern der Behinderten- und Altenhilfe oder der Rehabilitation, Arbeitgebern und so weiter,
- allgemeine Informationen zu Selbsthilfegruppen,
- Informationen zum Thema barrierefreies Bauen, Neubau oder Umbau,
- Informationen zum Thema Hilfsmittel

Telefonische Kontaktaufnahme:

Es kann sein, dass Sie den Anrufbeantworter erreichen. In diesem Fall sprechen Sie bitte Ihre Nachricht auf. Diese sollte deutlich sein und Ihren Namen und Ihre Telefonnummer beinhalten, damit Sie zurückgerufen werden können.

Universitätsstadt Siegen Fachberatung für Menschen mit Behinderung

Regina Weinert

Weidenauer Straße 211-213, 57076 Siegen

Telefon: (0271) 404-2140

E-Mail: r.weinert@siegen.de

www.siegen.de

Integrationsberatung

Für ältere Menschen mit Einwanderungsgeschichte vermittelt der Integrationsbeauftragte der Universitätsstadt Siegen Kontakte, Rat und Hilfe.

Ansprechpersonen:

Integrationsbeauftragter Torsten Büker Universitätsstadt Siegen

Weidenauer Straße 211-213, 57076 Siegen

Telefon: (0271) 404-1400

E-Mail: t.bueker@siegen.de

www.siegen.de

Das Interkulturelle Seniorennetzwerk ist eine Arbeitsgemeinschaft zur Förderung der Integration zugewandelter älterer Menschen, durch Aktivierung und Vermittlung von Informationen und Begegnungsmöglichkeiten

Interkulturelles Seniorennetzwerk c/o Spanische kath. Gemeinde Siegen

St.-Michael-Straße 3, 57072 Siegen

Telefon: (0271) 42517

E-Mail: alfonsolopez@web.de

Folgende Institutionen bieten Rat und Hilfe in verschiedenen Lebenslagen, auch in der jeweiligen Muttersprache der zugewanderten Menschen.

Integrationsagentur Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Siegen-Wittgenstein/Olpe

Koblenzer Straße 138, 57072 Siegen

Telefon: (0271) 3386-280

E-Mail: migration@awo-siegen.de

Caritasverband Siegen-Wittgenstein e.V.

Häutebachweg 5, 57072 Siegen

Telefon: (0271) 23602-10

E-Mail: c.weber@caritas-siegen.de

Mediathek gegen Rassismus und Diskriminierung Servicestelle für die Antidiskriminierungsarbeit beim Verein für soziale Arbeit und Kultur Südwestfalen e.V.

Integrationsagentur des Landes NRW

Sandstraße 28, 57072 Siegen

Telefon: (0271) 2501383, Telefax: (0271) 2501385

E-Mail: lali.mgaloblishvili@vaks.info

www.mediathek-siegen.de

Beratung für Geflüchtete in der Stadt Siegen: Caritasverband Siegen- Wittgenstein e.V. und DRK Kreisverband Siegen-Wittgenstein e.V.

Beratungsstelle Siegen: Häutebachweg 5, 57072 Siegen

Beratungsstelle Geisweid: Marktstraße 1, 3. Etage;
57078 Siegen

Telefon: (0271) 234 178 148

Jugendmigrationsdienst Siegen — Internationaler Bund Soziale Dienste GmbH

Rathausstraße 16, 57078 Siegen

Ute Wawrzyniak-Bockheim

Telefon: (0271) 485 352 3

www.internationaler-bund.de

Migrationsberatung für Erwachsene Zuwanderer Diakonie Soziale Dienste gGmbH

Sieghütter Hauptweg 3, 57072 Siegen

Bettina Klein

Telefon: (0271) 5003-107

www.beratungsdienste-diakonie.de

Beratungsangebote für Frauen und Männer

Fragen und Probleme, die sich mit dem Älterwerden stellen, können für Frauen und Männer durchaus unterschiedlich sein. Ob die Aufbesserung der Rente durch einen Mini-Job, die Teilhabe am kulturellen Leben oder das Knüpfen sozialer Kontakte – für Frauen und Männer sind mit dem Älterwerden ganz eigene Fragestellungen verbunden.

Die Gleichstellungsstelle der Universitätsstadt Siegen bietet unter anderem Broschüren zu verschiedenen gesellschaftspolitischen Inhalten, ist Kooperationspartnerin für arbeitsmarktpolitisch Handelnde, organisiert Veranstaltungen und berät zu Themen wie „Vereinbarkeit von Beruf und Familie.“

Ansprechperson:

Universitätsstadt Siegen

Gleichstellungsstelle

Martina Kratzel

Kornmarkt 20, 57072 Siegen

Telefon: (0271) 404-3457

E-Mail: m.kratzel@siegen.de

www.siegen.de

Die Frauenberatungsstelle Siegen bietet Frauen jeden Alters, jeder kulturellen Herkunft und sexueller Orientierung psychosoziale Beratung an.

Mögliche Beratungsanlässe können sein:

Allgemeine Lebensfragen, Beziehungsthemen, Trennung/Scheidung, Gewalt in der Partnerschaft, Familie oder Pflege, Stalking, Digitale Gewalt, Ess-Störungen.

In Einzelgesprächen haben die Frauen die Möglichkeit, ihre Lebenssituation zu klären, sich zu orientieren und neue Perspektiven zu entwickeln.

Die Beratung ist kostenfrei, auf Wunsch anonym und kann telefonisch, online oder nach Terminvereinbarung in persönlichen Einzelgesprächen erfolgen.

Frauenberatungsstelle

Freudenberger Straße 28, 57072 Siegen

Telefon: (0271) 21887

E-Mail: frauenberatung@frauenhelfenfrauen.de

www.frauenhelfenfrauen-siegen.de

Frauen- und Familienberatung

Der Bezirksverband der Siegerländer Frauenhilfen e. V. ist als ehrenamtlicher Frauenverband in kirchliche und regionale Netzwerkstrukturen eingebunden und Trägerin verschiedener sozialdiakonischer Projekte. Die Frauenhilfe setzt sich für Gleichberechtigung und Stärkung von Frauen in allen Lebenslagen ein. Ein Schwerpunkt ist die Beratung und Begleitung der örtlichen Frauengruppen in den Kirchengemeinden. Die langjährige Geschichte der Bezirksfrauenarbeit ist geprägt durch aufsuchende Arbeit. Im Rahmen der intensiven Gruppenarbeit werden die Anliegen und Bedarfe älterer Frauen aufgenommen und der Austausch gefördert.

Der Soziale Dienst Frauenhilfe (SDF) versteht sich als niederschwellige Kontaktstelle in der Friedrichstraße 27 in Siegen für Frauen in schwierigen Lebenssituationen. Wir haben Zeit zum Gespräch, bieten Unterstützung und vermitteln auf Wunsch zu Fachberatungsstellen. Die Anliegen und Nöte der Frauen sind vielfältig.

Bezirksverband der Siegerländer Frauenhilfen e.V.
Friedrichstraße 27, 57072 Siegen
www.siegerlaender-frauenhilfe.de

Ansprechperson:
Silke Kötz, Telefon: (0271) 22511

Frauen helfen Frauen e.V.

Seit der Gründung 1978 arbeitet der Verein gegen Gewalt an Frauen. Dabei verstehen wir diese

Gewalt nicht nur als persönliches Problem einzelner Frauen, sondern auch als ein Problem unserer Gesellschaft

- in der jede vierte Frau im Laufe ihres Lebens körperliche oder sexualisierte Gewalt durch ihren Beziehungspartner erlebt
- in der Frauen nach wie vor Diskriminierung und Benachteiligung erleben
- in der das Leben von Frauen durch einschränkende rollenspezifische Erwartungen geprägt ist.

Im Laufe der Vereinsgeschichte gründeten wir drei Einrichtungen von Frauen für Frauen: das Frauenhaus (1979), die Frauenberatungsstelle (1988) und den Notruf für vergewaltigte Frauen (2000)

Wir arbeiten parteilich für Frauen und organisatorisch und inhaltlich unabhängig von staatlichen, konfessionellen und parteipolitischen Institutionen und Verbänden.

Frauenberatungsstelle
Freudenberger Straße 28, 57072 Siegen
Telefon: (0271) 2 18 87

Fachstelle Sexualisierte Gewalt
Freudenberger Straße 28, 57072 Siegen
Telefon: (0271) 23 75 92

Frauenhaus Siegen
Postfach 100640, 57006 Siegen
Telefon: (0271) 20463

Fachstelle Sexualisierte Gewalt

Die Fachstelle Sexualisierte Gewalt bietet ein spezialisiertes Beratungsangebot für Frauen an, die sich sexuell belästigt fühlen, als Kind sexualisierte Gewalt erlebt haben oder Opfer einer Vergewaltigung wurden.

Die Beratungsinhalte können Folgen wie seelische, soziale, finanzielle und körperliche Probleme, eingeschränkte Lebensqualität oder belastende Erinnerungen sein.

Weitere Angebote: Beratung zu Entschädigungsleistungen, Information über juristische und therapeutische Möglichkeiten, Unterstützung bei Anzeigenerstattung und Strafverfahren, psychosoziale Prozessbegleitung

Jede Frau entscheidet selbst, was sie in der Beratung ansprechen und welche weiteren Schritte sie gehen möchte.

Die Beratung ist kostenfrei, auf Wunsch anonym und kann telefonisch, online oder nach Terminvereinbarung in persönlichen Einzelgesprächen erfolgen.

Fachstelle Sexualisierte Gewalt

Freudenberger Straße 28

57072 Siegen

Telefon: (0271) 21887

E-Mail: frauennotruf@frauenhelfensiegen.de

www.frauenhelfenfrauen-siegen.de

Frauenhaus

Das Frauenhaus Siegen bietet Schutz für Frauen und Kinder, die von körperlicher, psychischer und/oder sexualisierter Gewalt durch ihren Partner/ Ehemann oder in der Familie betroffen sind.

Die Frauen und Kinder finden hier vorübergehend eine sichere und anonyme Wohnmöglichkeit. Während des Aufenthaltes können sie Beratungs- und Unterstützungsangebote des Teams nach ihren persönlichen Bedarfen in Anspruch nehmen.

Das Angebot umfasst unter anderem:

Beratungsgespräche zur Stabilisierung, gemeinsame Planung zur Existenzsicherung, Beratung zu den Themen zum Beispiel Gewaltschutz, Gesundheit, Trennung/Scheidung, Aufenthalt, auf Wunsch Begleitung zu Terminen, Hilfestellung bei Erziehung und suche nach Kindergarten- und Schulplätzen, pädagogische Angebote für Kinder, nachgehende Beratung nach Auszug aus dem Frauenhaus

E-Mail: frauenhaus@frauenhelfensiegen.de

www.frauenhelfenfrauen-siegen.de

Clever in jedem Alter!

Polizeiliche Kriminalprävention zur Verhinderung von Straftaten zum Nachteil älterer Menschen.

Ältere Menschen werden zwar nicht häufiger Opfer von Straftaten als jüngere Menschen, jedoch gibt es gerade für die älteren Menschen bestimmte Situationen und Lebensbereiche, in denen sie besonders gefährdet sind und in den Fokus hochspezialisierter Straftäter geraten.

Dabei versuchen die Täter häufig durch sehr raffinierte Ablenkung oder Täuschung an das Vermögen oder die Wertsachen der Senioren zu gelangen. Sehr oft wird auch ein Szenario geschaffen, welches bei den Betroffenen für eine emotionale Ausnahmesituation sorgt, in der ein rationales Handeln kaum noch möglich ist. Sowohl auf der Straße, im eigenen Zuhause, an der Haustür aber auch am Telefon und im Internet lauern die Gefahren, zum Beispiel in Form von

- Schockanrufen
- Enkeltrick
- falsche Polizeibeamte
- Gewinnmitteilungen
- Trickdiebstahl
- Taschendiebstahl
- Handtaschenraub
- Einbruchsdiebstahl

Damit Sie als älterer Mensch nicht Opfer von solchen Straftaten werden, bietet die Kreispolizeibehörde Siegen diesbezüglich Beratungen und Informationen an, die sich auch an die Angehörigen richten, um das

Bewusstsein aller Altersgruppen zu schärfen und im eigenen Verwandten-/Bekanntenkreis eine Aufklärung zur Minimierung der Schadenseintritte bei erfolgreichen Straftaten betreiben zu können.

Speziell im Rahmen von Vorträgen wird über die verschiedenen Erscheinungsformen der senioren-spezifischen Straftaten informiert. Dabei werden Tipps gegeben, wie sich Senioren im Alltag verhalten sollen, damit Sie vor Schaden bewahrt bleiben. Dabei wird die Polizei tatkräftig durch ehrenamtliche Seniorensicherheitsberater und -beraterinnen unterstützt. Interessierte, aber auch Menschen, die von einer Straftat betroffen sind, können sich an das Kommissariat Kriminalprävention/Opferschutz wenden und erhalten dort Hilfs- und Unterstützungsangebote.

Erreichbarkeiten:

Kriminalkommissariat Prävention/Opferschutz
der Kreispolizeibehörde Siegen-Wittgenstein

Weidenauer Straße 231, 57076 Siegen

Telefon: (0271) 7099-4800

E-Mail: kpo.siegen-wittgenstein@polizei.nrw.de

Internet: www.siegen-wittgenstein.polizei.nrw.de

ALTERaktiv HsM Handeln statt Misshandeln

Beratung und -begleitung für ältere Menschen in kritischen Lebens- und Pflegesituationen, sowie Unterstützung bei belastenden Pflegesituationen für pflegende Angehörige, die durch Überforderung zu häuslicher Gewalt führen können.

Das Team sucht personelle Unterstützung in der Beratungstätigkeit.

ALTERaktiv Siegen-Wittgenstein e.V. Siegen

St.-Johann-Straße

Telefon: (0271) 2346066

E-Mail info@senioren-siegen.de

Ergänzende Unabhängige Teilhabe-Beratung

Seit dem Jahr 2018 haben alle Menschen in Deutschland Anspruch auf kostenlose, unabhängige und niedrigschwellige Beratung zu Themen des SGB IX, wie Rehabilitation, Behinderung und Inklusion (§ 32 SGB IX). In den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe ist der gemeinnützige Verein EUTB Siegen-Wittgenstein e.V. Träger dieses bundesweiten Angebots.

Die Ergänzende Unabhängige Teilhabe-Beratung für die Kreise Siegen-Wittgenstein und Olpe (EUTB® SWO) berät persönlich, telefonisch, digital, oder schriftlich. Bei Bedarf und auf Wunsch findet die Beratung aufsuchend statt, zum Beispiel bei den ratsuchenden Menschen zu Hause oder an neutralen Orten (in Rathäusern, Praxen und Cafés). Es gibt keine Zugangs-Voraussetzung für die Beratung, alle Menschen können sich an die Teilhabe-Beratung wenden.

Alle Beratenden der EUTB® Siegen-Wittgenstein-Olpe sind selbst Menschen mit Behinderungen und können ihre eigenen Erfahrungen in die Beratung einbringen, falls gewünscht („Betroffene beraten Betroffene“ oder „Peer Counseling“).

EUTB Siegen-Wittgenstein-Olpe

Hauptmarkt 18, 57076 Siegen

Zugang in der Fußgängerzone

Telefon: (0271) 485 369 00

E-Mail: info@eutb-swo.de

www.teilhabeberatung-swo.de



DAS KLÖCKNERHAUS GmbH

IHRE KFZ-MEISTER WERKSTATT IN SIEGEN

Sieghütter Hauptweg 26

57072 Siegen

Tel. 0271 317800

Fax 0271 3178019

info@daskloecknerhaus.de

www.daskloecknerhaus.de



Wir stehen für einen ganz persönlichen und individuellen Kundenservice, bei dem wir uns noch für jeden einzelnen Kunden Zeit nehmen und gemeinsam mit ihm die Fragen und Probleme rund um sein Fahrzeug erörtern. Gemeinsam finden wir für alles eine Lösung.

Ihr Partner für Fahrzeug-Mobilität!

VELTE

vertrauen planen gestalten

GRABMALE

- In persönlicher Beratung
auch samstags
- Mit individueller Gestaltung
- Große Ausstellung
ganztäglich geöffnet
- Traditionell und Modern
- Aus Meisterhand



DAS HANDWERK
DE WIRTSCHAFTSWACHT VON NEZZAN

Siegen Eiserfeld
In der Kohlenbach
02 71 - 38 43 00

www.velte-steinmetz.de info@velte-steinmetz.de

Rentenberatung

Die Rente als finanzielle Versorgung für ältere und chronisch kranke Menschen trägt zur Selbstständigkeit im Alter bei. Wenn Sie Fragen bezüglich Ihrer Rente oder der verschiedenen Rentenarten wie etwa Altersrente, Hinterbliebenenrente, Rente wegen Erwerbsminderung haben, wenden Sie sich an:

Deutsche Rentenversicherung

Auskunfts- und Beratungsstelle

Spandauer Straße 32, 57072 Siegen

Telefon: (0800) 100048011

Servicetelefon Münster: (0800) 100048010

E-Mail: ab-siegen@drv-westfalen.de

www.deutsche-rentenversicherung.de

Versicherungsamt

Universitätsstadt Siegen

Weidenauer Straße 211-213, 57076 Siegen

Telefon: (0271) 404-0

www.siegen.de

Sozialverband SoVD

Kreisverband Siegen-Olpe-Wittgenstein

Brüderweg 17, 57074 Siegen

Telefon: (0271) 51754

E-Mail: siegen-olpe-wittgenstein@sovd-nrw.de

www.sovd-nrw.de

Sozialverband VdK NRW e.V.

Kreisverband Siegen-Olpe-Wittgenstein

Morleystraße 15–17, 57072 Siegen

Telefon: (0271) 303829-0

E-Mail: kv-siegen@vdk.de

www.vdk.de

Schuldnerberatung

Wenn Sie Schulden haben und keinen Ausweg aus Ihrer finanziellen Situation mehr sehen, hilft der Weg zu einer Schuldnerberatungsstelle. Dort geht man diskret mit Ihren Informationen um. Rat und Hilfe bekommen Sie bei:

Schuldnerberatung

Caritasverband Siegen-Wittgenstein e.V.

Häutebachweg 5, 57072 Siegen

Telefon: (0271) 23602-10

E-Mail: schuldnerberatung@caritas-siegen.de

www.caritas-siegen.de

Schuldnerberatung

Diakonie Soziale Dienste

Schuldnerberatung

Sieghütter Hauptweg 3, 57072 Siegen

Telefon: (0271) 5003-245

E-Mail: schuldnerberatung@diakonie-sw.de

www.diakonie-sw.de

Ratsam ist es, bei allen Schuldnerberatungsstellen vorab telefonisch einen Termin zu vereinbaren.



Suchtberatung

Sucht kennt keine Altersgrenzen. Alkohol- oder Medikamentenabhängigkeit, bei älteren Menschen wird diese häufig nicht oder nur sehr spät bemerkt.

Dabei gehen die Zahlen der Älteren, die eine Abhängigkeit von Alkohol, Tabak oder psychoaktiven Medikamenten aufweisen, in die Millionen. Unerkannte Suchtprobleme führen zu frühzeitigem Verlust von Selbstständigkeit und persönlicher Freiheit.

Probleme dieser Art sind lösbar!

Die Suchtberatungsstellen helfen Abhängigen und Gefährdeten, sowie deren Kontakt- beziehungsweise Bezugspersonen. Das Angebot beinhaltet sachbezogene Informationsgespräche, auch Einzel-, Paar- und Familiengespräche mit therapeutischer Ausrichtung.

Ergänzt werden die Einzelgespräche durch Gruppensitzungen der verschiedenen Selbsthilfegruppen, mit denen die Beratungsstellen kooperieren.

AWO Suchthilfe Siegen

Europastraße 8, 57072 Siegen

Telefon: (0271) 386812-0

Telefax: (0271) 386812-90

E-Mail: suchthilfe@awo-siegen.de

www.suchthilfe-siegerland.de

Termine außerhalb der Sprechzeiten sind nach Absprache möglich.

Diakonie in Südwestfalen

Beratungsstelle für Suchtkranke

Sieghütter Hauptweg 3, 57072 Siegen

Telefon: (0271) 5003-220

Telefax: (0271) 5003-209

E-Mail: suchtberatung@diakonie-sw.de

www.diakonie-sw.de

Termine nach vorheriger Absprache

Kreis Siegen-Wittgenstein, Suchtberatung

Koblenzer Straße 73, 57072 Siegen

Telefon: (0271) 333-2711

www.siegen-wittgenstein.de



Telefonseelsorge

Lebenskrisen können bei jedem Menschen plötzlich eintreten. Situationen, in denen man nicht mehr weiter weiß oder sich verlassen fühlt. Oft ist in solchen Momenten niemand greifbar, mit dem man reden kann. Dann gibt es die Möglichkeit, die Telefonseelsorge anzurufen (auch nachts). Man fühlt sich plötzlich nicht mehr so einsam. Wer sich etwas von der Seele reden will, findet bei der Telefonseelsorge ausgebildete Ehrenamtliche. Menschen, die zuhören, entlasten können und manchmal auch einen Rat geben können. Die Telefonseelsorge Siegen ist ein Beratungsangebot der evangelischen und katholischen Kirche.

Ansprechperson:

Pfarrer Dietrich Hoof-Greve

TelefonSeelsorge Siegen

c/o Kirchenkreis Siegen-Wittgenstein

E-Mail: telefonseelsorge@kirchenkreis-siwi.de

Mail- und Chatberatung

Die Telefonseelsorge Siegen arbeitet auch im Internet. Man erreicht sie über die Adresse:
www.telefonseelsorge.de und online.telefonseelsorge.de
Dort finden Sie detaillierte Informationen zum Beratungsangebot der Telefonseelsorge. Die Mail- und Chatberatung erfolgt ausschließlich webbasiert und nur unter der Adresse:
www.telefonseelsorge.de.
Dies dient der Vertraulichkeit und Anonymität.

Telefonberatung

Rund um die Uhr sind ehrenamtliche Mitarbeiter unter den kostenfreien Rufnummern (0800) 1110111 oder (0800) 1110222 für Sie erreichbar. Gemeinsam versuchen sie mit Ihnen schwierige Lebenssituationen zu besprechen und nach Lösungswegen zu suchen.

Verbraucherberatung

Die Verbraucherzentrale in Siegen ist Ihre anbieter-unabhängige Anlaufstelle für alle Verbraucherthemen und bietet rechtliche Beratung und Informationen zu:

- Finanzen: Altersvorsorge, Geld und Kredit oder Versicherungen
- Wohnen: Möbelkauf, Handwerkerleistungen oder Mieten
- Energie: Energiesparen, Anbieterwechsel oder erneuerbare Energie
- Gesundheit: Ernährung, Krankenversicherung oder Zusatzleistungen beim Arzt
- Freizeit: Reise, Nahverkehr oder Gewinnspiele
- Medien: Mobilfunk, Downloads oder Datenschutz

Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen Beratungsstelle Siegen

Friedrichstraße 1, 57072 Siegen

Telefon: (0271) 809393-01

Telefax: (0271) 809393-08

E-Mail: siegen@verbraucherzentrale.nrw

Internet: www.verbraucherzentrale.nrw/siegen

Landesweites Servicetelefon der
Verbraucherzentrale NRW:

(0211) 54222211

(entgeltfrei) Montag bis Freitag: 09.00 bis 17.00 Uhr

**Wir haben die passenden
Veranstaltungen für Sie:**

- Sprachen (von Arabisch bis Türkisch)
- Smartphone- und Computerkurse
- Vorträge | Café-Literatur-Zeit im KrönchenCenter
- Gesundheits- und Kochkurse
- Online-Vorträge und vieles mehr!

vhs
Volkshochschule
Siegen

vhs Siegen, KrönchenCenter, Markt 25, 57072 Siegen
www.vhs-stadt-siegen.de | info@vhs-stadt-siegen.de | 0271 404-3000

Selbsthilfe-Gruppen

Selbsthilfe-Gruppen sind eine eigene Form des sozialen Miteinanders, in der sich Menschen aus persönlicher Betroffenheit oder als Angehöriger von Betroffenen treffen, um Informationen und Erfahrungen auszutauschen, sich im Umgang mit belastenden Situationen im Alltag gegenseitig unterstützen und gemeinsame Aktivitäten planen.

Exemplarisch können wir Ihnen nachfolgend nur einige Kontaktadressen nennen, wo Sie weitere Informationen über Selbsthilfegruppen in der Region Siegen erhalten können:

**Psychosoziale Krebsnachsorge
MS-Kreis , Behindertenfahrdienst
DRK-Kreisverband Siegen-Wittgenstein e.V.**
Bismarckstraße 68, 57076 Siegen
Telefon: (0271) 33716-0
E-Mail: info@drk-siegen.wittgenstein.de
www.drk-siegen-wittgenstein.de

**Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle
des Kirchenkreises Siegen (EFL)**
Burgstraße 23, 57072 Siegen
Telefon: (0271) 250280
E-Mail: info@efl-siegen.de
www.ev-efl-siegen.de

Selbsthilfekontaktstelle der Diakonie in Südwestfalen
Sieghütter Hauptweg 3, 57072 Siegen
Telefon: (0271) 5003-131
E-Mail: selbsthilfe@diakonie-sw.de
www.beratungsdienste-diakonie.de

**Frauen helfen Frauen e.V. -
Frauenberatungsstelle Siegen**
Freudenberger Straße 28, 57072 Siegen
Telefon: (0271) 21887
E-Mail: frauenberatung@frauenhelfenfrauen-siegen.de
www.frauenhelfenfrauen-siegen.de

**Katholische für Ehe-, Familien-
und Lebensberatungsstelle**
Untere Metzgerstraße 17, 57072 Siegen
Telefon: (0271) 57617
E-Mail: eheberatung-siegen@erzbistum-paderborn.de
www.paderborn.efl-beratung.de

Alzheimer Gesellschaft Siegen e.V.
Weidenauer Straße 202, 57076 Siegen
Telefon: (0271) 67347239
E-Mail: info@alzheimer-siegen.de
www.alzheimer-siegen.de

Sozialverband VdK

Der Sozialverband VdK ist ein moderner Sozialverband, der die Interessen von Sozialrentnerinnen und -rentner, Menschen mit Behinderung, Unfallopfer sowie Kriegs- und Wehrdienstopfer vertritt. Bundesweit zählt er über zwei Millionen Mitglieder. In Nordrhein-Westfalen sind es 410.000. Der Kreisverband Siegen-Olpe Wittgenstein zählt derzeit mehr als 35.800 Mitglieder (Stand April 2024).

VdK Kreisverband Siegen-Olpe-Wittgenstein e. V.

Morleystraße 15-17
57072 Siegen
Telefon: (0271) 3038290
E-Mail: kv-siegen@vdk.de

www.vdk.de/kv-siegen-olpe-wittgenstein

Wohlfahrtsverbände

Wohlfahrtsverbände haben es sich aus humanitärer oder christlicher Verantwortung heraus zur Aufgabe gemacht, bei sozialer, gesundheitlicher und sittlicher Gefährdung oder Not vorbeugend oder heilend zum Wohle der Gesellschaft oder des Einzelnen zu helfen. Hier einige Organisationen, die in Siegen tätig sind:

Caritasverband Siegen-Wittgenstein e. V.

Häutebacher Weg 5, 57072 Siegen
Telefon: (0271) 23602-0
E-Mail: info@caritas-siegen.de
www.caritas-siegen.de

Deutsches Rotes Kreuz (DRK)

Kreisverband Siegen-Wittgenstein e. V.

Bismarckstraße 68, 57076 Siegen
Telefon: (0271) 33716-0
E-Mail: info@drk-siegen-wittgenstein.de
www.siegen-wittgenstein.de

Malteser Hilfsdienst e. V.

Dienststelle Südwestfalen

An der Netphe 61, 57250 Netphen
Telefon: (02738) 30789-0
E-Mail: info@malteser-netphen.de
www.malteser-netphen.de

Arbeiterwohlfahrt (AWO)

Kreisverband Siegen-Wittgenstein/Olpe

Koblenzer Straße 136, 57072 Siegen
Telefon: (0271) 3386-0
E-Mail: info@awo-siegen.de
www.awo-siegen.de

Diakonisches Werk im Ev. Kirchenkreis Siegen e. V.

Wichernstraße 40, 57074 Siegen
Telefon: (0271) 3336745
E-Mail: info@dw-siegen.de
www.diakonisches-werk-siegen.de

Der Paritätische Siegen - Wittgenstein / Olpe.

Weidenauer Straße 165, 57076 Siegen
Telefon: (0271) 54966
E-Mail: siegen-wittgenstein-olpe@paritaet-nrw.org
www.paritaetischer-siegen-wittgenstein-olpe.de



Ehrenamt – Bürgerschaftliches Engagement

Ohne das ehrenamtliche Engagement mit all seinen Facetten wären die Möglichkeiten vieler Vereine und Institutionen stark eingeschränkt.

Gerade vor dem Hintergrund des demografischen Wandels ist Freiwilligenarbeit unverzichtbar, weil die vielfältigen Erfahrungen und Kompetenzen – nicht nur älterer Menschen – zur Stärkung eines solidarischen Gemeinwesens beitragen.

Ehrenamtliches Engagement stellt in der Regel eine Bereicherung für die Aktiven selbst dar. Das Gefühl gebraucht zu werden, etwas für sich und andere oder mit anderen tun zu können, kann Zufriedenheit bewirken und aus der Einsamkeit heraushelfen.

Deshalb ist das soziale Ehrenamt auch eine feste Größe innerhalb der gesellschaftlichen Strukturen der Universitätsstadt Siegen.

Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig und reichlich vorhanden. Die Wohlfahrts- und Sozialverbände in der Universitätsstadt Siegen vermitteln entsprechend in ihre jeweiligen Einsatzbereiche.

Die Universitätsstadt Siegen selbst hat ebenfalls vielfältige Einsatzbereiche wie bei der Unterstützung und Begleitung von Senioren und der Mitarbeit im Projekt Heinzlwerk.

Universitätsstadt Siegen Büro Bürgermeister – Ehrenamt

Pia Irle

Markt 2

57072 Siegen

Telefon: (0271) 404-1239

E-Mail: ehrenamt@siegen.de

www.siegen.de/ehrenamt

Seniorenbeirat

Die Universitätsstadt Siegen fördert (sozial-) politisch partizipative Mitwirkung unterschiedlicher Lebensbereiche. Sie bietet die Möglichkeit, in verschiedenen Beiräten die Arbeit von Rat und Verwaltung zu begleiten.

Der Seniorenbeirat ist die von den älteren Mitmenschen gewählte Interessenvertretung der Universitätsstadt Siegen. Wahlberechtigt und wählbar sind alle Menschen, die das 60. Lebensjahr vollendet haben.

Die Amtszeit beträgt jeweils fünf Jahre. Neben dem fünfköpfigen Vorstand kann der Seniorenbeirat noch aus 18 Mitgliedern und ebenso vielen Stellvertretenden aus den Stadtbezirken: Bezirk I – Geisweid, Bezirk II – Weidenau, Bezirk III – Ost, Bezirk IV – Mitte sowie Bezirk V – West und Bezirk VI – Süd bestehen.

Die Mitglieder des Seniorenbeirates vermitteln gerne Kontakte zu den jeweils zuständigen Einrichtungen, Personen im Bereich der Altenhilfe, der Gesundheits- und Sozialpolitik und bieten regelmäßige Informationsveranstaltungen zum Themenbereich „Leben im Alter“ an.

Der Seniorenbeirat versteht sich als Interessenvertretung hilfe- und ratsuchender älterer Menschen. Er trägt dazu bei, persönliche Fähigkeiten und Kenntnisse, soziale Kompetenz, organisatorische Fähigkeiten, Kreativität und Ideenreichtum für das Gemeinwohl nutzbar zu machen. Dabei versteht sich der Seniorenbeirat als Sprachrohr für ältere Menschen in unserer Stadt.

Aktivitäten und Aufgaben des Seniorenbeirates

- Arbeitsfelder sind Stadtentwicklung, seniorenge-rechte Gestaltung der Universitätsstadt Siegen
- Mitglied in Fachausschüssen des Rates sowie den Bezirksausschüssen
- setzt sich für Belange älterer Menschen mit Migrationshintergrund ein
- ein umfangreiches Programm wird von vier Arbeitskreisen im Bereich Soziale Einrichtungen, Gesundheit, Öffentlichkeit, Kultur, Mobilität und Verkehr, Umwelt, Bauen und Wohnen mit Leben erfüllt.

Weitere Informationen zu Aktivitäten des Seniorenbeirates erhalten Sie unter:

www.seniorenbeirat-stadt-siegen.de oder
www.facebook.com/seniorenbeirat.siegen.

Gerne können Sie sich bei Fragen auch an die Geschäftsstelle der Beiräte und Beauftragte wenden.

Ihre Ansprechpersonen sind:

Universitätsstadt Siegen

Geschäftsstelle

Beiräte und Beauftragte

Weidenauer Straße 160

57076 Siegen

Telefon: (0271) 404-2202

E-Mail: g.wiecker@siegen.de

www.siegen.de/senioren

Seniorenbeauftragter

Volker Reichmann

Telefon: (0271) 404-2434

E-Mail: v.reichmann@siegen.de

Inklusionsbeirat der Stadt Siegen

Der Inklusionsbeirat der Universitätsstadt Siegen steht in seiner Arbeit als Interessensvertretung für „Selbstbestimmung und Inklusion“.

Diese Begriffe stehen für ein selbstbestimmtes Leben und für das Recht auf gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe. Hierfür setzt sich der Beirat in der Universitätsstadt Siegen ein. Die Grundlage für diese Arbeit ist die UN-Behindertenrechtskonvention, die am 26.03.2009 in Deutschland in Kraft getreten ist.

Für die verschiedensten Themen wie barrierefreies Bauen, Wohnen, Arbeit, Kultur, Freizeit, Gesundheit, Sport und Bildung, Weitergabe von Informationen, ist der Beirat Ansprechstelle in der Universitätsstadt Siegen und vertritt und berät in den städtischen Ausschüssen und Gremien die Interessen der Menschen mit Behinderung.

Der Inklusionsbeirat wird aufgrund einer Vorschlagsliste vom Rat der Universitätsstadt Siegen gewählt. Insgesamt gibt es 13 gewählte Mitglieder, davon sind eine Vertretung von acht Beiratsmitgliedern als Einzelpersonen, die verschiedene Behinderungsbilder und Interessen widerspiegeln und fünf Mitglieder als Vertretende, die für eine Organisation der Behindertenhilfe, der Rehabilitation und Teilhabe arbeiten.

Der Inklusionsbeirat arbeitet eng mit der behindertenbeauftragten Person und der Arbeitsgemeinschaft Begegnung zusammen. Das inklusive Familienfest „Tag der Begegnung“ wird gemeinsam mit Vertretenden der Arbeitsgemeinschaft Begegnung organisiert und findet jährlich statt.

Aktivitäten und Aufgaben des Inklusionsbeirates mit Behinderung:

- Arbeitsgemeinschaft Begegnung
- Zusammenarbeit und Vernetzung der verschiedenen Institutionen und Selbsthilfegruppen
- Tag der Begegnung
- Aufklärung und Unterstützung
- barrierefreies Leben und Bauen in der Stadt
- Arbeit und Ausbildung
- Erziehung und Bildung
- Freizeit und Sport
- Teilhabechancen und Selbstständigkeit
- Mobilität und Verkehr
- Kultur und Öffentlichkeitsarbeit
- Inklusion

Alle weiteren Aktivitäten des Inklusionsbeirates entnehmen Sie bitte der Homepage www.siegen.de oder wenden sich an:

Universitätsstadt Siegen

Geschäftsstelle

Beiräte und Beauftragte

Weidenauer Straße 160, 57076 Siegen

Telefon: (0271) 404-2202,

E-Mail: g.wiecker@siegen.de

www.siegen.de

Beauftragte für Menschen mit Behinderung:

Monica Massenhove

Telefon: (0271) 404-2247

E-Mail: m.massenhove@siegen.de

Integrationsrat

Die Integrationsräte sind die Fachgremien zur Gestaltung einer erfolgreichen Integrationspolitik in den Kommunen. Der Siegener Integrationsrat besteht aus einer Vertretung von 14 direkt gewählten Siegener Migrantinnen und Migranten sowie sieben vom Rat der Universitätsstadt Siegen entsandten Mitgliedern. Der Siegener Integrationsrat unterstützt gemeinsam mit dem oder der kommunalen Integrationsbeauftragten, das wichtige Engagement der knapp 40 Migrantenselbstorganisationen und anderer integrativ wirkender Akteure im Stadtgebiet. Der Integrationsrat beteiligt sich unter anderem an den jährlichen Aktionsprogrammen anlässlich der „Wochen gegen Rassismus“ und der „Interkulturellen Tage“. Weiter organisiert der Integrationsrat mit der Universitätsstadt Siegen zusammen das traditionelle Freundschaftsfest. Jährlich verleiht der Integrationsrat den „Preis für Interkulturelles Engagement“. Der Integrationsrat berät den Rat der Universitätsstadt Siegen und die Stadtverwaltung in Fragen zur Chancengerechtigkeit für Migrantinnen und Migranten und allgemein zu Themen der Migration und Integration.

Aktivitäten und Aufgaben des Integrationsrates

- Freundschaftsfest
- Preisvergabe für interkulturelles Engagement
- Chancengleichheit in Kindergarten, Schule, Ausbildung, Beruf und Freizeit
- Stärkung des friedlichen Zusammenlebens
- Dialog der Religionen
- Kulturförderung
- Unterstützung der Migrantenvereine

- Kooperation mit den Migrationsfachdiensten
- Hilfe für ältere Menschen
- Unterstützung von Frauen mit Migrationshintergrund

Alle weiteren Aktivitäten des Integrationsrates entnehmen Sie bitte der Homepage: www.siegen.de oder wenden sich an die Geschäftsstelle.

Universitätsstadt Siegen

Geschäftsstelle – Beiräte und Beauftragte:

Weidenauer Straße 160, 57076 Siegen

Telefon: (0271) 404-2202

E-Mail: g.wiecker@siegen.de

Integrationsbeauftragter:

Torsten Büker

Rathaus Weidenau

Weidenauer Straße 211-213, 57076 Siegen

Telefon: (0271) 404-1400

E-Mail: t.bueker@siegen.de

www.siegen.de/verwaltung-politik/

[integrationsrat-der-universitaetsstadt-siegen/](http://www.siegen.de/integrationsrat-der-universitaetsstadt-siegen/)

Ehrenamtskarte

Die Ehrenamtskarte NRW ist ein Zeichen des Dankes, der Anerkennung und der Wertschätzung für besonders intensives ehrenamtliches und freiwilliges Engagement der Bürgerinnen und Bürger. Mindestens fünf Stunden ehrenamtliche Tätigkeit pro Woche oder 250 Stunden pro Jahr seit mindestens zwei Jahren ohne Zahlung einer Aufwandsentschädigung sind die Voraussetzungen für den Erhalt der Ehrenamtskarte.

Diese bietet zahlreiche Vergünstigungen nicht nur in Siegen, sondern in allen Städten und Gemeinden in NRW, die sich dem Projekt Ehrenamtskarte angeschlossen haben.

In Siegen beinhaltet die Ehrenamtskarte unter anderem ermäßigte Eintrittsgelder der Hallen- und Freibäder, der Veranstaltungen/Konzerte der Fritz-Busch-Musikschule, einen kostenlosen VHS-Kurs pro Jahr, kostenlose Besuche des Siegerlandmuseums und der Siegener Seniorenveranstaltungen sowie einen kostenlosen Leseausweis für die Stadtbibliothek.

Hinzu kommen zahlreiche Vergünstigungen, die nicht von der Universitätsstadt Siegen angeboten werden, etwa reduzierter Eintritt ins Museum für Gegenwartskunst, Angebote der Herz-Apotheke und der Schloss-Apotheke, der Verwaltung des Kreises Siegen-Wittgenstein, DRK, AOK, Sparda-Bank, Sport-Schulze und viele mehr.

Informationen zu den landesweiten Vergünstigungen sind auf der Seite der Universitätsstadt Siegen (www.ehrenamt-siegen.de), des Kreises Siegen-Wittgenstein (www.ehrenamt-siwi.de) und des Landes NRW (www.ehrensache.nrw.de) zu finden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit die App "Ehrensache NRW" für Ihr Smartphone (Android und iOS) mit den Vergünstigungen aller Städte Nordrhein-Westfalens, die die Ehrenamtskarte anbieten, herunterzuladen.



Ansprechperson:
Universitätsstadt Siegen
Büro Bürgermeister
 Pia Irlé
 Markt 2, 57072 Siegen
 Telefon: (0271) 404-1239
 E-Mail: p.irlé@siegen.de
www.siegen.de

Zusätzlich zur Ehrenamtskarte wurde vom Land Nordrhein-Westfalen in 2022 die unbegrenzt gültige Jubiläums-Ehrenamtskarte für besonders langjähriges ehrenamtliches Engagement eingeführt. Wer mindestens 25 Jahre ehrenamtlich aktiv ist, kann die Karte auf Antrag oder Vorschlag erhalten. Dabei ist es unerheblich, ob das Ehrenamt in verschiedenen Organisationen oder auch mit Unterbrechungen (Zeiten der Kindererziehung oder Pflege) geleistet wurde. Alle anderen Kriterien der Ehrenamtskarte (fünf Stunden/Woche oder 250 Stunden/Jahr) entfallen hierbei. Auf diese Weise soll die Karte auch dann ein Zeichen des Dankes und der Anerkennung sein, wenn langjährig ehrenamtlich Aktive die geforderte Anzahl von fünf Stunden ehrenamtlicher Tätigkeit nicht oder nicht mehr erbringen. Mit der Karte sind dieselben Angebote und Vergünstigungen der Ehrenamtskarte NRW verbunden, sie ist lebenslang gültig.

ALTERAktiv Ausbildungspaten

Die berufliche Ausbildung und der Einstieg in die Arbeitswelt ist für junge Menschen eine große Herausforderung. Manche haben dabei Probleme und brauchen individuelle Unterstützung, zum Teil kurzfristig oder auch längerfristig, besonders junge Menschen mit Zuwanderungsbiografien. Menschen im Ruhestand haben in der Regel frei verfügbare Zeit, berufliche Kompetenzen und Lebenserfahrung, junge Menschen mit Schwierigkeiten beim Erfassen, Verstehen oder Erlernen der geforderten Ausbildungs- und Arbeitsinhalte zu unterstützen.

Als ehrenamtliche Paten stehen wir jungen Menschen mit und ohne Zuwanderungsgeschichte mit unserem Rat, unseren Erfahrungen und Fähigkeiten, mit Geduld, Respekt und Empathie zur Seite und helfen beim Erlangen ihrer Ausbildungs- und/oder Integrationsziele, in Kooperation mit Betrieben, Berufskollegs und sozialen Institutionen. Regelmäßiger Erfahrungsaustausch in der Projektgruppe dient der gemeinsamen kollegialen Unterstützung.

Haben Sie Freude am gemeinsamen Lernen?
 Wir freuen uns über Ihre Mitarbeit!

Ansprechperson:
 Bärbel Koppenhagen, Telefon: (0271) 67354662
 E-Mail: ausbildungspaten@baerbel-koppenhagen.de

ALTERAktiv Lesepaten

Gemeinsam lesen mit Kindern in Kindergärten und Schulen, das Fördern von Lese- und Sprachfähigkeit von Kindern, die Unterstützung brauchen, und ihre Freude am Lesen wecken, das ist das Ziel der Lesepaten.

Sie haben gerne mit Kindern zu tun, lieben die Sprache und lesen gerne? Das Team der Lesepaten freut sich über neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

Ansprechperson:

Susanne Seifert, Telefon: (0271) 31345656
E-Mail: lesenpaten-siegen@gmx.de

ALTERAktiv Radeln ohne Alter

Rikschafahrten – ein Recht auf Wind im Haar in jedem Lebensalter!

Wieder den Wind in den Haaren spüren, wenn man nicht mehr allein vor die Türe kann, das ermöglichen ehrenamtliche Radfahrer mit unseren zwei Fahrrad-Rikschas. Für Bewohner von Senioreneinrichtungen oder auch Privatpersonen.

Sie fahren gerne Fahrrad und sind gerne im Kontakt mit Senioren?

Werden Sie Rikscha-Pilotin oder -Pilot in unserem Jung und Alt Fahrerteam!

Ansprechperson:

Klaus Reifenrath, Telefon: (0171) 882142

ALTERAktiv Integration für Flüchtlinge

Wir bieten Hilfe und Unterstützung beim Einleben in die neue Umgebung und Orientierung zum Leben und Arbeiten in Deutschland: Beratung und Begleitung in Schule, Ausbildung und Beruf. Behördengänge, Arztbesuche, Anwaltstermine, Sprachförderung und Freizeitgestaltung. Bringen Sie sich ein mit Ihren Fähigkeiten, entsprechend dem jeweiligen Hilfebedarf in den unterschiedlichen Einsatzgebieten.

Ansprechperson:

Dr. Thomas Petermann,
E-Mail: thomas.petermann@gmx.de

Treffpunkt:

Siegen, Mehrgenerationenhaus
ev. Martinigemeinde,
St.-Johann-Straße 7,
Termine: Montag und Mittwoch 15.00 bis 19.00 Uhr



Ausdruck einer Lebensweise

Die AWO und das Ehrenamt

Ehrenamtliches Engagement von Menschen für Menschen wird bei der AWO großgeschrieben und hat einen besonderen Stellenwert. Die AWO sieht im ehrenamtlichen Engagement der Bürgerinnen und Bürger einen wichtigen Beitrag zu einer sozialen Gesellschaft. Eine lebendige Gesellschaft braucht engagierte Menschen. Ehrenamtlich tätige Menschen geben Impulse, stärken den Zusammenhalt, spenden menschliche Wärme und helfen mit.

Beim AWO Kreisverband Siegen-Wittgenstein/Olpe engagieren sich bereits viele Ehrenamtliche. Aber wir suchen auch immer wieder neue ehrenamtlich engagierte Menschen, die uns und unsere Arbeit unterstützen.

Es gibt bei der AWO vielfältige Betätigungsfelder, um Freude zu schenken, eigene Ideen zu verwirklichen und sich gesellschaftlich einzubringen. Ehrenamtlichkeit bei der AWO ermöglicht eine interessante Mitwirkung in vielen sozialen Tätigkeitsfeldern und damit auch vielfältige soziale Kontakte. In allen unseren Bereichen begegnen sich neben hauptamtlichem Personal auch ehrenamtlich engagierte Menschen. Die individuellen Erfahrungen und Kompetenzen jedes Einzelnen sind eine Bereicherung für uns und machen die Arbeit und das Leben beim AWO Kreisverband Siegen-Wittgenstein/Olpe bunter. Das Engagement aller wird von der AWO wertgeschätzt und ist ein wichtiger Bestandteil bei der Erfüllung sozialer Aufgaben. Die ehrenamtliche Tätigkeit trägt zur Bereicherung unserer Zivilgesellschaft bei und ist eine große Freude für alle Beteiligten. Wir freuen uns auf Sie - sprechen Sie uns an!

Ansprechperson:

Monika Jung-Bieker
AWO Kreisverband Siegen-Wittgenstein/Olpe
Ehrenamtsagentur
Koblenzer Straße 138
57072 Siegen
Telefon: (0271) 3386-167
E-Mail: ehrenamtsagentur@awo-siegen.de

„Zeitpaten – mehr Zeit für Kinder“

„Zeitpaten“ sind Frauen und Männer, die jeweils einem Kind über einen fest gelegten Zeitraum verlässlich Zeit schenken möchten. Ehrenamtliches Engagement und Teilhabe sind ein wichtiger Aspekt des „älter Werdens“. Bei der freiwilligen Patenschaft zwischen einem Kind und einem nicht verwandten Erwachsenen können Erfahrungsschätze auf beiden Seiten geteilt werden. Die Paten werden von einer Koordinatorin begleitet, erhalten regelmäßig Fortbildung und Supervision.

Ansprechperson:

Silke Kötz, Telefon: (0271) 234 636 81
Bezirksverband der Siegerländer Frauenhilfen e. V
www.zeitpaten.de

Haus Herbstzeitlos – die Begegnungsstätte für Senioren in Siegen –

Seit über 25 Jahren ist die Universitätsstadt Siegen Trägerin des Begegnungszentrums Haus Herbstzeitlos und für dessen Verwaltung und Gestaltung verantwortlich.

Es handelt sich um einen zentralen Ort für die Aktivitäten älterer Menschen. Mit Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen baute die Universitätsstadt Siegen ab 1997 die ehemalige Hainer Schule zu einer Begegnungsstätte für Senioren um. Heute werden hier Aktivitäten und Projekte angeboten, die es ermöglichen, dass ältere Menschen leichter soziale Kontakte aufbauen können, etwas für sich, andere oder gemeinsam mit anderen zu tun.

Folgende Angebote finden im Haus Herbstzeitlos aktuell statt:

- Beratung durch den Seniorenbeirat
- Cafe „Gemeinsam nicht Einsam“
- das Heinkelwerk – ein Nachbarschaftshilfeprojekt
- PC-Kurse (ALTERAktiv)
- das Literaturcafé
- Regenbogentreff
- Gemeinsam singen in verschiedenen Chören
- Autorenzeitschrift „durchblick“
- Film- und Videoclub
- Anders altern
- Arbeitskreis Mitwelt Zukunft
- Englisch-Kurse über die VHS Siegen
- Schreibwerkstatt
- Trauerarbeit
- Sportlichen Aktivitäten wie Yoga, Tai Chi und Selbstverteidigung
- verschiedene Selbsthilfegruppen

... und für alle, die gern in Gesellschaft essen und Unterhaltung suchen, findet am 1. Sonntag im Monat ab 15.00 Uhr das Sonntags Cafe „Gemeinsam nicht Einsam“ im Haus Herbstzeitlos statt. Veranstalter ist der Seniorenbeirat der Universitätsstadt Siegen.

Eine der städtischen Senioren-Service-Stellen befindet sich im Haus Herbstzeitlos und hat Montags- und Mittwochs von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr für Sie geöffnet. Die sich ständig erweiternden Informations- und Beratungsangebote runden das Angebot des Begegnungszentrums.

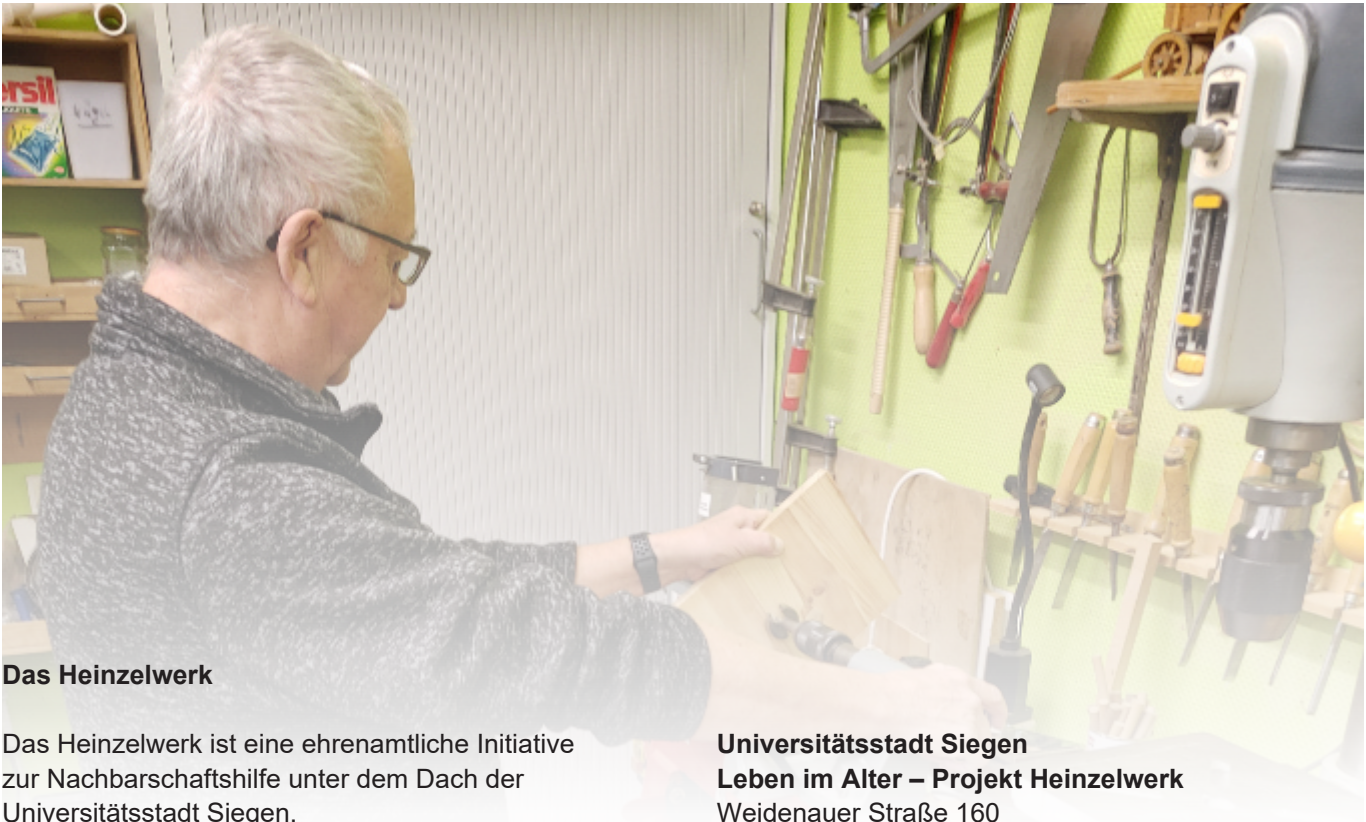
Alle Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie im Internet unter:

www.unser-quartier.de/haus-herbstzeitlos
oder rufen Sie uns an.

Universitätsstadt Siegen Seniorenbeauftragter

Leben im Alter – Familienbüro
Weidenauer Straße 160, 57076 Siegen
Telefon: (0271) 404-2423 / -2238
E-Mail: v.reichmann@siegen.de oder
seniorenservice@siegen.de
www.siegen.de/senioren





Das Heinzlwerk

Das Heinzlwerk ist eine ehrenamtliche Initiative zur Nachbarschaftshilfe unter dem Dach der Universitätsstadt Siegen.

Die Heinzlwerker erbringen einfache handwerkliche Arbeiten für Menschen, die bedürftig und/oder aufgrund ihrer Lebenssituation (Alter, Behinderung) selbst nicht in der Lage sind, solche Arbeiten durchzuführen.

Jeden Donnerstag findet die Sprechstunde der Heinzlwerker in der Werkstatt im Haus Herbstzeitlos statt. Hier können Sie von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr persönlich mit den Heinzlwerkern Kontakt aufnehmen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an:

Universitätsstadt Siegen
Leben im Alter – Projekt Heinzlwerk
Weidenauer Straße 160
57076 Siegen
Telefon: (0271) 404-2202/- 2434
E-Mail: seniorenservice@siegen.de
www.heinzlwerk-si.de

Café-Projekt: „Gemeinsam nicht Einsam“

„Gemeinsam nicht einsam“ lautet das Motto des neuen Sonntagscafés, organisiert vom Seniorenbeirates der Universitätsstadt Siegen, welches im Haus Herbstzeitlos eröffnet wurde.

Jeden ersten Sonntag im Monat ab 15.00 Uhr treffen sich alle Interessierten zum gemeinsamen Kaffee im Haus Herbstzeitlos. Es gibt nicht nur leckeren Kuchen und Getränke, sondern auch nette Gespräche und lustige Anekdoten aus dem Leben. Plaudern ist erwünscht.

Willst du ein paar schöne Stunden gemeinsam mit uns verbringen? Dann auf zum Sonntagscafé ins Haus Herbstzeitlos. Einfach vorbei kommen, es ist keine Anmeldung erforderlich.

Treffpunkt:

Haus Herbstzeitlos
Marienborner Straße 151
57074 Siegen-Ost

Ihre Ansprechperson:

Karin Piorkowski

Kontakt über:

Universitätsstadt Siegen
Geschäftsstelle Seniorenbeirat
Weidenauer Straße 160
57076 Siegen
Telefon: (0271) 404-2202 / -2434
E-Mail: seniorenbeirat-siegen@web.de

Anders altern

Etwa 230.000 ältere Menschen in NRW zählen zu gleichgeschlechtlich liebenden Älteren, mit einer hohen Dunkelziffer. Eine zunehmend selbstbewusste Generation von Lesben und Schwulen entwickelt eigene Vorstellungen von einem würdevollen Altern; frei von Diskriminierung, selbstbestimmt und offen für neue Formen des Zusammenlebens.

Gleichzeitig handelt es sich aber um eine Generation, die es schwer hatte, eine eigene Identität zu entwickeln, groß geworden ist in Zeiten eines § 175 und in einem überwiegend heterosexuellen Umfeld gearbeitet hat. Sie waren und sind oftmals einer größeren Ausgrenzung ausgesetzt als jüngere Schwule und Lesben. Sie leiden vielfach unter Alterseinsamkeit, da sie in der Regel keine Kinder oder engere, für Pflege infrage kommende Familienangehörige, haben. Einmal im Monat trifft sich die Gruppe „Anders altern“ im Haus Herbstzeitlos zu verschiedenen Gruppenaktivitäten.

Universitätsstadt Siegen

Seniorenbeauftragter

Weidenauer Straße 160, 57076 Siegen
Telefon: (0271) 404-2434
E-Mail: seniorenservice@siegen.de



durchblick – Autorenzeitschrift

Zwar im Ruhestand, aber arbeitsam in Bewegung. Zwar journalistisch zum größten Teil nicht vorgebildet, aber in der Lage, mit dem durchblick eine gute informative Zeitschrift zu machen. „Von Senioren für alle“, das ist das Motto des ehrenamtlich arbeitenden Redaktionsteams der unabhängigen Autorenzeitschrift.

Ziel der Redaktionsarbeit ist es, die Siegerländer und Wittgensteiner Altenarbeit zu verfolgen und zu begleiten, sowie regionale Seniorenbeiräte und Seniorengruppen medial zu unterstützen. Der durchblick will älteren Menschen Hilfestellungen und Anregungen geben, aber auch strukturelle Stärken und Schwächen im sozialen und kommunalen Bereich und darüber hinaus aufzeigen. Als besonderer Service werden seniorenrelevante Veranstaltungen im Verbreitungsgebiet als Terminkalender übersichtlich aufgeführt.

Der durchblick erscheint viermal jährlich, im März, Juni, September und Dezember, Format DIN A4, als Druckausgabe in Farbe. Die durchschnittliche Seitenzahl beträgt 84 Seiten und die Auflage etwa 20.000 Exemplare. Die Autorenzeitung wird zur Mitnahme in allen Rathäusern, Apotheken, Arztpraxen, Sparkassen, Banken, öffentlichen Gebäuden, Behörden und Einkaufszentren ausgelegt.

Die Internetausgabe erscheint jeweils zeitgleich unter www.durchblick-siegen.de. Im Jahr 2024 wurde jede Ausgabe etwa 125.000-mal angeklickt. In der Folge wurden jeweils mehr als 500.000 Seiten aufgerufen.

durchblick-siegen Information und Medien e.V.

Marienborner Straße 151

57074 Siegen

Telefon: (0271) 61647, Mobil: (0171) 6206413

www.durchblick-siegen.de

„Café Zeitlos“

Kontakte knüpfen oder pflegen, sich austauschen, miteinander Spaß haben bei Kaffee und Kuchen, ist das Motto des Cafés am Fischbacherberg. Für Abwechslung sorgen gelegentliche Gesellschaftsspiele, Themennachmittage oder Livemusik zum Mitsingen.

Willkommen sind alle, die gerne einen festen Anlaufpunkt für ein gemütliches Miteinander in freundlich gestaltetem Ambiente haben möchten.

Das „Café Zeitlos“ ist jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr geöffnet.

Adresse:

Stadtteilcafé Schweriner Straße 23
57072 Siegen

Ihre Ansprechperson:

Erika Weiss

Kontakt über:

Universitätsstadt Siegen

Geschäftsstelle Seniorenbeirat

Weidenauer Straße 160

57076 Siegen

Telefon: (0271) 404-2202 / -2434

E-Mail: seniorenbeirat-siegen@web.de

AWO „Reisen mit Herz“

Seit über 35 Jahren bietet der AWO Kreisverband „Reisen mit Herz“ an. Dabei haben wir uns besonders auf die Bedürfnisse und Wünsche reisefreudiger Seniorinnen und Senioren spezialisiert. Wir tun alles, um unseren Gästen die Reise so angenehm wie möglich zu machen. Alle AWO Reisen werden von engagierten, ehrenamtlichen Reisebegleiterinnen und Reisebegleiter begleitet. Mit Herz, viel Spaß und Freude stehen sie den Gästen zur Seite. Unseren Reisekatalog können Sie gerne unverbindlich und kostenlos anfordern.

Ihre Ansprechperson:

Monika Jung-Bieker

AWO Kreisverband Siegen-Wittgenstein/Olpe

Koblenzer Straße 136, 57072 Siegen

Telefon: (0271) 3386-167

E-Mail: reisen@awo-siegen.de

www.awo-siegen.de



Pedelec – Verkehrssicherheitstraining

Liebe Radfahrerinnen und Radfahrer, Pedelecs haben sich mittlerweile als umweltfreundliche und komfortable Fortbewegungsmittel etabliert. Besonders Landschaften mit vielen Steigungen sind dank der Unterstützung des E-Motors kein Problem mehr. Der Motor bietet nicht nur die Möglichkeit Steigungen besser zu bewältigen, sondern ermöglicht auch ein schnelleres Vorankommen auf gerader Strecke.

Diese Unterschiede zu herkömmlichen Fahrrädern stellen allerdings auch andere Herausforderungen an den Benutzer dar. Deshalb bietet die Verkehrswacht Siegerland-Wittgenstein e.V. ein Verkehrstraining an, das besonders auf die Bedürfnisse der Pedelecfahrer der Generation 60+ abgestimmt ist.

Dieses Training beinhaltet sowohl einen Theorie- als auch einen Praxisteil und wird von einem Moderatorenteam von der Verkehrswacht Siegerland-Wittgenstein e.V. durchgeführt. Im theoretischen Teil vermitteln wir die aktuellen Verkehrs- und Verhaltensregeln im öffentlichen Verkehrsraum sowie hilfreiche Sicherheitshinweise.

Im praktischen Teil, der auf einem oder mehreren Parcours stattfindet, üben wir gemeinsam die sichere Handhabung Ihres Pedelecs.

Damit die Kurse übersichtlich bleiben, ist eine Kursgröße von mindestens zwölf bis 15 Teilnehmenden vorgesehen.

Freizeitaktivitäten

Aktiv sein im Ruhestand, erworbene Kompetenzen und Fähigkeiten weiterhin nutzen, gemeinsam mit Gleichgesinnten zum Nutzen aller, dass ist das Motto des Vereins ALTERAktiv. Haben Sie vielleicht Lust bei folgenden Freizeitaktivitäten mitzumachen:

ALTERAktiv Radeln ohne Alter Siegen

Geschäftsstelle: St.-Johann-Straße 7, 57074 Siegen

Ansprechperson:

Klaus Reifenrath, Mobil: (0171) 8821420

Mitmach-Tänze für Alt und Jung

Herzlich Willkommen zu Bewegung für Körper, Geist und Seele. Internationale Geselligkeitstänze in vereinfachter Form halten fit und bringen Freude.

Ansprechperson:

ALTERAktiv Siegen-Wittgenstein e.V.

Barbara Kerkhoff, E-Mail: barbara@kerkhoff-siegen.de
www.senioren-siegen.de

Mehrgenerationenhaus ev. Martinigemeinde

Termine: jeden Freitag zwischen 10.00 bis 11.15 Uhr

RADhaus Fahrradtreff

Das eigene Fahrrad mit Hilfe kompetenter Tüftler wieder fahrtüchtig machen, gespendete Fahrräder zur Weitergabe wieder voll funktionsfähig machen, das liegt im Trend der Zeit. Das ehrenamtliche Team sucht Unterstützung durch Schrauber und Tüftler, die Freude am Reparieren haben.

Treffpunkt:

Siegen, Sandstraße 24, Innenhof

Termine: Mittwochs von 13.00 bis 17.00 Uhr

Ansprechperson:

Klaus Reifenrath, mobil: (0171) 8821420

www.senioren-siegen.de

Friedrichstraße 27, Innenhof (ehmalige Gemüsezentrale)
57072 Siegen

Repair Café –

Was macht man mit einem Toaster, der nicht mehr funktioniert? Oder mit einem Fahrrad, bei dem das Rad schleift? Oder mit einem Pullover mit Mottenlöchern? Wegwerfen? Nein, nicht wegwerfen, sondern reparieren!

Defekte elektrische Kleingeräte wie etwa Küchenmaschine, Föhn, CD-Player, Lampe, Bügeleisen oder Radio werden gemeinsam mit ehrenamtlichen Tüftlern wieder funktionsfähig gemacht.

Sie sind ein Elektro-Schrauber und tüfteln gerne? Herzlich willkommen im Team des Repaircafés.

Ansprechpartner:

Klaus Reifenrath, mobil: (0171) 8821420

Treffpunkt:

Im Fab Lab der Universität Siegen

Termine:

Jeden dritten Samstag im Monat, 13.00 bis 16.30 Uhr

Adresse:

Sandstraße 26, 57072 Siegen

„Gar nicht weit von hier haben wir die Schulbank gedrückt. Sind wir nicht immer noch dieselben? Der Lustige und der stille Genießer? Und zusammen etwas mutiger?“

**Bunter, munterer,
geselliger.**



**Häusliche Pflege. Haushaltsnahe Dienste.
Hausnotruf. Tagespflege. Fahrdienst.
Menüservice. Alles aus einer Hand.**



0271 / 33 71 60

Wir informieren Sie gern!
www.drk-siegen-wittgenstein.de



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

DRK-Kreisverband
Siegen-Wittgenstein e.V.

**ALTERaktiv
Senec@fé –
Treffpunkt Neue Medien,
Das Internet-Cafe für Ältere**



Die rasanten technischen Entwicklungen im Medienbereich wirken sich auf das Leben aller Menschen aus.

Während die Jüngeren mit den neuen Medien fast mühelos aufwachsen, müssen die älteren Jahrgänge ihre Berührungängste überwinden und sich die erforderlichen Kenntnisse erarbeiten.

Im Senec@fé lernen Sie unter fachkundiger Anleitung:

- den Umgang mit dem/den von ihnen ausgewählten Geräten
- per E-Mail oder Messenger mit der Familie oder Bekannten zu kommunizieren
- sich über Themen, wie etwa Reisen und Kultur im Internet zu informieren
- Ihre Bilder von der Digitalkamera/Smartphone in den PC zu übertragen und zu bearbeiten
- den Umgang mit einem Textverarbeitungs- und Office-Programmen
- Einladungskarten zu erstellen
- was man über Online-Banking wissen sollte
- wie sie ihren Rechner vor Viren und Trojanern und Ihre Konten mit einem Password schützen
- was sie zu Smartphone oder Tablet wissen müssen
- wie erkundet und installiert man die Apps für das Smartphone oder Tablet
- Installieren und Nutzen von Programmen, beispielsweise Mediathek, Musik, Kalender und andere mehr



- was sie zu sozialen Netzwerken und Fake News wissen sollten
- was bietet YouTube: Musik-Videos, Erklär- und Lernvideos und vieles mehr

Teilnehmende lernen in angenehmer Atmosphäre unter Gleichgesinnten die vielfältigen Möglichkeiten, die die digitalen Geräte bieten, kennen und zu nutzen. Dazu stehen etwa 20 Anschlussmöglichkeiten für Ihre eigenen mitgebrachten Geräte zur Verfügung. Erfahrene Mitarbeitende unterstützen die Senec@fé Besucherinnen und Besucher. Wichtig ist dabei auch die Kontaktpflege und eine gemütliche Kaffeerunde mit angeregten Gesprächen.

Das Senec@fé Siegen gehört zu den Projekten Digitalkompass und DigitalPakt Alter, sowie „KI für ein gutes Alter“, die sich zum Ziel gesetzt haben, ältere Menschen mit der Digitaltechnik sowie KI vertraut zu machen.

Ihre Ansprechperson:

Antonie Dell

Telefon: (02739) 2230, Mobil: (0157) 77785362

Treffpunkt:

Haus Herbstzeitlos, Marienborner Straße 151

Öffnungszeiten: Montag 14.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch 9.00 bis 12.00 Uhr und

14.00 bis 18.00 Uhr

Mittwochsakademie der Universität Siegen

Die Mittwochsakademie der Universität richtet sich seit ihrer Gründung im Jahr 1986 sowohl an diejenigen, die ein Studium absolviert haben, als auch an diejenigen, die dies gern getan hätten, dazu aber keine Gelegenheit hatten.

Eine formale Teilnahmevoraussetzung gibt es nicht, alle Interessenten sind willkommen.

Neben Vorlesungen, Workshops, Exkursionen und Seminaren bietet die Mittwochsakademie Raum für anregende Gespräche und inspirierenden Austausch.

Die Veranstaltungen finden sowohl im Sommer- als auch im Wintersemester immer mittwochs in Siegen und in Olpe und dienstags im Rahmen der „Hanseakademie“ in Attendorn statt.

Das aktuelle Programmheft ist online verfügbar unter <https://www.hdw.uni-siegen.de/>, liegt aber auch in kleinerer Auflage als Druckversion in den Siegener und Olper Buchhandlungen aus.

Universität Siegen Mittwochsakademie

Villa Sauer, Obergraben 23
57072 Siegen

Telefon: (0271) 740-2689

Email: info@mittwochsakademie.uni-siegen.de

www.uni-siegen.de/mittwochsakademie

Weiterbildung in der Volkshochschule

Die Volkshochschulen (VHS) im Kreis Siegen-Wittgenstein bieten neben altersgemischten Kursen auch spezielle Kurse für ältere Menschen an.

Weitere Informationen erhalten Sie hier:

Volkshochschule der Universitätsstadt Siegen

Markt 25

57072 Siegen

Telefon: (0271) 404-3000

www.vhs-stadt-siegen.de

Volkshochschule des Kreises Siegen-Wittgenstein

Spandauer Straße 32

57072 Siegen

Telefon: (0271) 333-1519

www.vhs-siegen-wittgenstein.de

Alle Veranstaltungen, Kursgebühren, Veranstaltungszeiten und -orte (ob Siegen, Freudenberg, Kreuztal, Netphen, Wilnsdorf sowie in weiteren Zweigstellen im Kreisgebiet) stehen im Programm der VHS.



Kino

Das Kinoprojekt „Ohne ALTERSbeschränkung“ ist eine Kooperation des Viktoria-Filmtheaters Hilchenbach und den Senioren-Service-Stellen der Universitätsstadt Siegen, Stadt Hilchenbach und Stadt Netphen, das seit 2009 die Siegerländer Kulturlandschaft um eine Attraktion reicher gemacht hat.

Von März bis November wird monatlich ein Film präsentiert, der sich zeitgenössisch mit verschiedenen Aspekten des Alters beschäftigt.

Bereits vor Filmbeginn kann man sich bei selbstgebackenen Waffeln und Kaffee zum Plausch mit anderen treffen.

Weitere Informationen erhalten Sie hier:

Universitätsstadt Siegen

Seniorenbeauftragter

Volker Reichmann

Weidenauer Straße 160

57076 Siegen

Telefon: (0271) 404-2434

E-Mail: v.reichmann@siegen.de

www.siegen.de/senioren

Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek im KrönchenCenter bietet den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Siegen einen Ort der Ruhe, Bildung und Begegnung. Sie bietet eine breite Auswahl an Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, Filmen und digitalen Diensten wie der Onleihe24, die das Lesen von zu Hause aus ermöglichen.

Damit ist die Stadtbibliothek ein idealer Ort, um das Leben im Alter aktiv und geistig anregend zu gestalten.

Ein barrierefreier Zugang, eine angenehme Leseatmosphäre und ein umfangreiches Veranstaltungsangebot runden das Angebot ab.

Nutzen Sie die Stadtbibliothek Siegen gerne als Ihren persönlichen Ort der Inspiration, der Freizeitgestaltung und des Wissens!

Die Nutzung der Bibliothek vor Ort ist kostenlos. Zur Ausleihe ist ein Leseausweis nötig, der pro Jahr 16 Euro kostet, für Rentenbezieher 12 Euro, mit Ehrenamtskarte ist er kostenlos.

Medienlieferservice der Stadtbibliothek

Medien aus der Stadtbibliothek Siegen können auch dann ausgeliehen werden, wenn aufgrund gesundheitlicher oder besonderer Umstände ein persönlicher Besuch dauerhaft nicht möglich ist. In diesem Fall steht der Medienlieferservice zur Verfügung. Für die Nutzung ist ein gültiger Bibliotheksausweis erforderlich. Die gewünschten, verfügbaren Medien können bequem im Onlinekatalog der Stadtbibliothek

ausgewählt werden. Alternativ besteht die Möglichkeit, Medien individuell nach Wünschen und Vorlieben zusammenstellen zu lassen. Die Auswahl kann telefonisch oder per E-Mail übermittelt werden. Im Anschluss wird ein geeigneter Liefertermin vereinbart.

Pro Person können maximal zehn Medien bestellt werden. Die Leihfrist beträgt vier Wochen für Bücher, CDs und Zeitschriften sowie zwei Wochen für Spielfilme. Gebührenpflichtige Medien wie Bestseller und vorbestellte Medien sind von diesem Angebot ausgenommen. Der Medienlieferservice steht ausschließlich im Stadtgebiet Siegen zur Verfügung.

Stadtbibliothek Siegen

Markt 25 (KrönchenCenter)

57072 Siegen

Telefon: (0271) 404-3011

E-Mail: stadtbibliothek@siegen.de

Katalog und Informationen:

webopac.kommunale.it/siegen

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag: 10.00 bis 19.00 Uhr

Samstag: 10.00 bis 14.00 Uhr

KULTUR: live
Eintritt frei – Kultur für alle

Sie haben Lust auf Konzerte, Kino, Theater oder Comedy, verfügen aber nur über ein geringes Einkommen? Dann werden Sie unser Kulturgast!

Wir vermitteln Ihnen gerne kostenfreie Karten für vielfältige kulturelle Veranstaltungen in den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe. Die Tickets werden von unseren Kulturpartnerinnen und -partnern gestiftet. In der Regel werden Ihnen zwei Karten zur Verfügung gestellt, für Familien entsprechend mehr. Sie können Kulturgast werden, wenn Sie oder Ihre Familie über ein geringes Einkommen verfügen. Wir richten uns nach der Armutsgrenze der OECD.

Kulturgast kann zum Beispiel werden, wer von der Tafel unterstützt wird, Inhaberin und Inhaber des Siegener Ausweises ist oder Bezieherin und Bezieher ist von:

- laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
- Arbeitslosengeld II
- Grundsicherung
- Wohngeld
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
- Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabegesetz

Füllen Sie die bei uns erhältliche Anmeldekarte gut lesbar und vollständig aus und geben dabei Ihre Interessen an.

Lassen Sie sich durch einen unserer Sozialpartner Ihre Berechtigung per Stempel bestätigen oder schicken Sie uns die Anmeldung mit Ihrem gültigen Einkommensnachweis zu. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter rufen Sie an, wenn uns Karten für Veranstaltungen aus Ihrem Interessensgebiet zur Verfügung stehen. Wenn Sie die Karten nehmen möchten, liegen diese dann an der Abendkasse auf Ihren Namen reserviert bereit.

AWO Siegen-Wittgenstein/Olpe
Koblenzer Straße 138, 57072 Siegen

Ansprechperson:
KULTUR: live – Team
Telefon: (0271) 3386-142
E-Mail: kulturlive@awo-siegen.de
www.awo-siegen.de

Was ist ein Entlastungsdienst

Für einen pflegenden Angehörigen verantwortlich zu sein benötigt viel Kraft und Energie. Um wieder Kraft „auftanken“ zu können, haben pflegende Angehörige die Möglichkeit, sich an einen Entlastungsdienst in der Region zu wenden. Der Entlastungsdienst organisiert einen stundenweisen Einsatz qualifizierter Alltagsbegleiterinnen und -begleiter in der Häuslichkeit der pflegebedürftigen Menschen.

Die Alltagsbegleiter unterstützen im Haushalt oder auch im alltäglichen Bereich (etwa beim Einkauf oder auch beim Arztbesuch). Benötigen die pflegenden Angehörigen eine Auszeit außer Haus, wird während der Abwesenheit des pflegenden Angehörigen, die zu pflegende Person durch einen Entlastungsdienst betreut. Voraussetzung ist die Eingruppierung in einem Pflegegrad, mindestens in Pflegegrad 1.

Die Verbundpartner in der Region Siegen (Vereine, Helfer-, Freundes- und Pflegekreise) erbringen diese von den Pflegekassen anerkannte Betreuungsleistung.

Wie finanziere ich einen Entlastungsdienst?

Ein Beispiel:

Pflegebedürftige der Pflegegrade 1 bis 5 in häuslicher Pflege haben Anspruch auf einen Entlastungsbetrag in Höhe von bis zu 125 Euro monatlich.

Der Betrag ist zweckgebunden und kann für Tages- und Nachtpflege, häusliche Entlastung, Leistungen zur Kurzzeitpflege aus Leistungen der zugelassenen Pflegedienste sowie für nach Landesrecht anerkannte

Angebote zur Unterstützung im Alltag eingesetzt werden.

Die Pflegekassen erstatten die tatsächlich anfallenden Aufwendungen in Höhe von bis zu 125 Euro monatlich, wenn diese schriftlich nachgewiesen werden. Ist das Budget innerhalb eines Kalenderjahres nicht ausgeschöpft, so kann der nicht verbrauchte Betrag in das nächste Jahr übertragen und noch bis zum 30. Juni des Folgejahres ausgegeben werden.

Weitere Informationen unter:

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/entlastungsbetrag.html>

Zusätzlich zum Entlastungsbetrag können bis zu 40 Prozent der monatlichen ambulanten Pflegesachleistung (Verhinderungspflege) umgewandelt und für anerkannte Angebote zur Unterstützung im Alltag eingesetzt werden.

Nachfolgend einige Entlastungsangebote in Siegen.

„Atempause“ ist ein Entlastungsdienst für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz. Aufgabe des Dienstes ist die Entlastung pflegender Angehöriger durch den stundenweisen Einsatz qualifizierter Alltagsbegleiterinnen und -begleiter, die die zu Hause lebenden Menschen mit Demenz während der Abwesenheit der Pflegenden begleiten. Die Verbundpartner von Entlastungsdiensten erbringen von den Pflegekassen anerkannte Betreuungsleistungen.

**Entlastungsdienst Atempause
Caritasverband Siegen-Wittgenstein e.V.**

Eremitage 9, 57234 Wilnsdorf
Telefon: (0271) 23375003
E-Mail: atempause@caritas-siegen.de
www.caritas-siegen.de

**Atempause Hüttental e.V. –
Ökumenischer Entlastungsdienst**

Hans-Böckler-Platz 9, 57078 Siegen
Telefon (0271) 2358242
E-Mail: info@atempause-huettental.de
www.atempause-huettental.de

Weitere Dienste:

Freundeskreis Diakonie Siegen-Süd e.V.

Mühlenstraße 24, 57080 Siegen
Telefon (0271) 2509747
E-Mail: info@freundeskreis-ev.de
www.freundeskreis-ev.de

Helferkreis Kaan-Marienborn

Augärtenstraße 4, 57074 Siegen
Telefon (0271) 6819506
E-Mail: Helferkreis-Kaan@gmx.de
www.kirche-kaanmarienborn.de

Wir unterstützen Sie dort, wo Sie sich am wohlsten fühlen – zu Hause in den eigenen vier Wänden und bieten Ihnen unter anderem folgende Leistungen an:

- Betreuung und Unterstützung bei Ihnen zu Hause
- Gemeinsame Alltagsplanung
- Begleitung zu Einkäufen, Arztbesuchen, kulturellen Veranstaltungen
- Gemeinsame hauswirtschaftliche Arbeiten
- Gemeinsame Zeit zum Entspannen
- Gemeinsame Spaziergänge

Hallo Hanna – Telefonischer Besuchsdienst:

Seit 2020 besteht der aufsuchende, telefonische Besuchsdienst für alle Menschen, die sich einsam fühlen und/oder ein Gespräch wünschen.

Das Projekt bietet die Möglichkeit wöchentlich mit einer festen Bezugsperson (ehrenamtliche Anruferin oder Anrufer) zu einem verbindlich abgesprochenen Termin angenehm und zugewandt zu telefonieren.

Ansprechperson:

Beate Ohrendorf-Weiß – Koordinatorin
Mobil: (0151) 62832612
E-Mail: info@hallohanna.de
www.hallohanna.de



Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe (KoPS)

Um eine bessere Unterstützung und eine Stärkung von Pflegebedürftigen und pflegenden Angehörigen zu ermöglichen, fördern das Land NRW und die Landesverbände der Pflegekassen Kontaktbüros Pflegeselbsthilfe (KoPS). Das Angebot der Pflegeselbsthilfegruppen richtet sich an pflegebedürftige Menschen sowie an deren Angehörige.

Das Kontaktbüro hat folgende Aufgaben:

- Information von Interessierten über bestehende Pflegeselbsthilfeangebote
- Beratung und Begleitung von Gruppen in ihrer Arbeit
- Vermittlung bei Konflikten innerhalb der Gruppe
- Vermittlung von Moderatoren/Referenten
- Unterstützung bei der Gründung von neuen Selbsthilfeangeboten

- Organisation der finanziellen Förderung der bestehenden Gruppen
- Zusammenarbeit im Netzwerk der lokalen Akteure und Fachleute im Gesundheitswesen
- Öffentlichkeitsarbeit

Wenn Sie eine Pflegeselbsthilfegruppe suchen oder eine neue Gruppe gründen möchten, dann wenden Sie sich gerne an uns. Wir freuen uns auf Sie!

Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe:

Stephanie Mülln

Weidenauer Straße 202

57076 Siegen

Telefon: (0271) 67347239

E-Mail: Pflegeselbsthilfe@alzheimer-siegen.de

www.alzheimer-siegen.de

Wohnen im Wandel der Gesellschaft

In den letzten Jahren diskutiert die Gesellschaft das Thema der demografischen Entwicklung mehr und mehr – meist unter einem gern zitierten Titel: „Wir werden weniger, älter und bunter.“ Während die Bevölkerungszahl in Deutschland und in NRW insgesamt abnimmt, steigt die Zahl der Älteren. Prognosen besagen, dass im Jahr 2030 fast ein Drittel der Gesellschaft in NRW zu den älteren Menschen zählen wird.

Die Zunahme der älteren Bevölkerungsgruppe und die Differenzierung ihrer Lebensformen kennzeichnen die Veränderungen. Das selbstständige und selbstbestimmte Wohnen für ältere und pflegebedürftige Menschen rückt in den Mittelpunkt des zukünftigen Wohnungsbaus und der Quartiersentwicklung. Um die anstehenden Probleme zu lösen, ist es erforderlich, Wohn- und Quartierskonzepte für ältere und insbesondere hochbetagte, zunehmend alleinlebende Menschen zu entwickeln. Sie wünschen sich: eine Unterstützung im Alltagsleben und/oder Hilfe im Pflegefall eine Wohnsicherheit in ihrer angestammten Wohnung oder ein Wohnangebot im Quartier bis zum Lebensende.

Wohnkonzepte für Ältere erhalten angesichts der steigenden Nachfrage und der prognostizierten nicht

bezahlbaren professionellen sowie der fehlenden familiären Pflegekräfte einen erheblichen Bedeutungszuwachs.

Mit Blick auf das Alter denken viele Menschen darüber nach, wie sie später leben möchten. Sie bewegt dabei die Sorge, ein Pflegefall zu werden und in Einsamkeit zu leben.

Sie haben den Wunsch, auch die dritte Lebensphase soweit wie möglich nach ihren eigenen Wünschen und Bedürfnissen gestalten zu können.

Ausführliche Informationen und Beratung zu neuen Wohnformen im Alter erhalten Sie hier:

Regionalbüro Westfalen
Neue Wohnformen im Alter
WohnBund-Beratung NRW GmbH
Humboldt Straße 42
44787 Bochum
Telefon: (0234) 90440-0
Fax: (0231) 90440-11
E-Mail: kontakt@wbb-nrw.de
www.wbb-nrw.de

Wohnberatung

Die Wohnberatung Siegen-Wittgenstein e.V. sucht mit Ihnen gemeinsam nach Möglichkeiten, wie Ihr unmittelbarer Lebensraum an Ihre individuellen Bedürfnisse angepasst werden kann. Daher sind oft verschiedene Alternativen Teil der Beratung. Zum Beispiel der Einsatz von technischen Hilfsmitteln (Toilettensitzerhöhen, Badewannenlifter), die Änderung der Ausstattung in der Wohnung (Entfernen von Stolperfallen, Einrichten eines Hausnotruf-Systems) oder auch bauliche Veränderungen (Einbau einer barrierefreien Dusche oder eines Treppenliftes).

Die entstehenden Kosten und Möglichkeiten der Finanzierung werden ausführlich besprochen. Dazu unterstützen die Wohnberaterinnen Sie beim Kontakt zu Vermietenden, den Pflegekassen und anderen Beteiligten und helfen bei der Antragstellung für Zuschüsse und Darlehn. Bei der Wohnberatung handelt es sich um ein für kostenloses Beratungsangebot für den Kreis Siegen-Wittgenstein, das von den Pflegekassen und dem Kreis Siegen-Wittgenstein finanziert wird.

Inhalte der Beratung:

- Möglichkeiten der Wohnungsanpassung
- Wohnraumanpassung bei Demenz
- Finanzielle Unterstützung und Fördermittel
- Einsatz von Hilfsmitteln bei Wohnraumanpassung
- Alternative Wohnformen
- Leistungen sozialer Dienste

Wohnberatung Siegen-Wittgenstein e.V.

Beratung nach telefonischer Vereinbarung
Eichertstraße 7, 57080 Siegen

Telefon: (0271) 31392751

E-Mail: info@wohnberatung-siwi.de

www.wohnberatung-siwi.de

Hinweis:

Die Wohnberatung Siegen-Wittgenstein e.V. vermittelt keine barrierefreien Wohnungen im Kreis Siegen-Wittgenstein.



ZUHAUSE BEI DER WGH

WGH
Wohnungsgenossenschaft Hüttental eG

WGH - Wohnungsgenossenschaft Hüttental eG
Jahnstraße 45 · 57076 Siegen
Telefon 0271 48951-0 · Fax 0271 48951-51
info@wgh-siegen.de · www.wgh-siegen.de

Betreutes Wohnen

In dieser Wohnform sehen viele ältere Menschen eine Möglichkeit, auch bei gesundheitlichen Beeinträchtigungen selbstständig in den eigenen vier Wänden zu leben. Da der Begriff „Betreutes Wohnen“ gesetzlich nicht geschützt ist, hier ein paar wichtige Kriterien, die beachtet werden sollten:

Mehrere abgeschlossene Wohnungen, die gemietet oder gekauft werden können, in einem Objekt mit der Möglichkeit:

- der Betreuung und Versorgung
- der eigenen Haushaltsführung.

Bei Bedarf kann von verschiedenen Leistungsträgern Hilfe geholt werden, beispielsweise Installation und Betrieb eines Notrufsystems, die ständige Erreichbarkeit der Notrufzentrale, ein Beratungsangebot über die verschiedenen Service- und Betreuungsdienste sowie auch die bei sonstigen Mietverträgen üblichen Verwaltungsgebühren. Erkundigen Sie sich vor einer Entscheidung genau nach dem Leistungsangebot und den Kosten. In Siegen finden Sie diese Wohnform in Verbindung mit den Alten- und Pflegeheimen oder Wohlfahrtsverbänden. In den meisten Fällen sind die Wohnungen barrierefrei. Es ist zu berücksichtigen, dass die meisten Anbieter eine Pflege und alltägliche Versorgung nicht anbieten, diese Leistungen sind über externe Anbieter einzuholen. Häufig besteht die Möglichkeit die Mahlzeiten in der jeweiligen Einrichtung einzunehmen oder an Festivitäten und Angeboten teilnehmen zu können.

Weitere Informationen erhalten Sie hier:

Universitätsstadt Siegen

Leben im Alter – Familienbüro

Weidenauer Straße 160

57076 Siegen

Telefon: (0271) 404-2238 oder -2202

E-Mail: seniorenservice@siegen.de

www.siegen.de

Kreis Siegen-Wittgenstein

Senioren- und Pflegeberatung

Bismarckstraße 45

57076 Siegen

Telefon: (0271) 333-2722/-2723/-2728/-2729

E-Mail: pflegeberatung@siegen-wittgenstein.de

www.siegen-wittgenstein.de

Soziale Leistungen

Aufgabe der sozialen Leistungen ist es, die Leistungsberechtigten, also Personen in finanziellen Notlagen, die Führung eines Lebens zu ermöglichen, das der Würde des Menschen entspricht. Eine wichtige Voraussetzung dafür ist eine ausreichende finanzielle Grundlage.

Die Leistungssysteme unterscheiden:

- Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII, Kapitel 3
- Grundsicherung im Alter nach SGB XII, Kapitel 4

Hilfe zum Lebensunterhalt

Die Leistungen umfassen die notwendigen Aufwendungen für Ernährung, Unterkunft, Kleidung,

Körperpflege, Hausrat, Heizung und persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens sowie in vertretbarem Umfang auch Beziehungen zur Umwelt und eine Teilnahme am kulturellen Leben.

Hinzu kommen einige sogenannte Mehrbedarfszuschläge unter anderem wegen Mehrbedarf (Schwerbehindertenausweis „G“, „aG“ oder für krankheitsbedingte Ernährungsformen). Auf die Sozialleistungen besteht ein Rechtsanspruch, soweit die persönlichen und wirtschaftlichen Möglichkeiten ausgeschöpft sind. Anspruchsberechtigt sind Personen, die befristet länger als sechs Monate voll erwerbsgemindert und bedürftig sind.

Grundsicherung im Alter

Die Leistungen umfassen den grundlegenden Bedarf für den Lebensunterhalt von Personen im Rentenalter oder dauerhaft voll erwerbsgeminderter jüngerer Personen. Leistungsberechtigt sind in Deutschland lebende Menschen ab Vollendung des 65. Lebensjahres (oder jüngere, dauerhaft voll erwerbsgeminderte Menschen). Voraussetzung ist die Bedürftigkeit. Leistungen sind antragsabhängig und können einmalige Bedarfe (Erstausstattung der Wohnung oder Bekleidung, Beiträge für Kranken- und Pflegeversicherung und vieles mehr) umfassen.

Soziale Leistungen berücksichtigen besondere Lebenslagen wie etwa im Krankheitsfall, bei Pflegebedürftigkeit, bei Behinderung oder Betreutem Wohnen, sowie über die persönlichen und finanziellen Voraussetzungen im Alter, Erwerbsminderung, ausländerrechtlicher Status, über Freibeträge und Vermögensschongrenzen.

Über Unterhaltsverpflichtungen von Angehörigen oder Sonderleistungen (Siegener Ausweis, familienfördernde Maßnahmen, Leistungen für Behinderte, Renten- und Versicherungsangelegenheiten) erhalten Sie nähere Informationen bei:

Universitätsstadt Siegen

Arbeitsteam Leistungen nach dem SGB XII

Weidenauer Straße 211-213

57076 Siegen

Telefon: (0271) 404-0

E-Mail: grundsicherung@siegen.de

www.siegen.de

Wohngeld

Für die wirtschaftliche Sicherung eines angemessenen und familiengerechten Wohnens besteht Anspruch auf Wohngeld.

Der Anspruch und die Höhe sind vom Einkommen abhängig. Auch im Alten- oder Pflegeheim oder als Haus- und Wohnungseigentümer kann dieser Anspruch bestehen.

Weitere Beratung unter:

Universitätsstadt Siegen

Arbeitsteam Leistungen nach dem Wohngeldgesetz

Weidenauer Straße 211-213

57076 Siegen

Telefon: (0271) 404-0

E-Mail: wohngeldstelle@siegen.de

www.siegen.de



Deutsche Seniorenliga e.V.

Ältere Generation im Aufbruch – die gesunde, bewusste und realistische Gestaltung des Ruhestandes

Die Deutsche Seniorenliga tritt seit Jahren für die vielschichtigen Interessen älterer Menschen ein. Dabei geht es uns ganz besonders darum, dass Rahmenbedingungen geschaffen werden, damit ältere Menschen entsprechend ihren individuellen Bedürfnissen leben, wohnen und arbeiten können und auch bei gesundheitlichen Beeinträchtigungen und Pflegebedürftigkeit umfassend versorgt sind.

Unsere Gesellschaft lebt vom Dialog der Generationen. Wir Älteren wollen uns einmischen und mitentscheiden. Die Verantwortlichen in Politik und Wirtschaft müssen wissen: Ohne uns geht es nicht – und wir sind bereit, mitzumachen.

Deutsche Seniorenliga e.V.

Heilsbachstraße 32

57123 Bonn

Telefon: (0228) 367930

E-Mail: info@deutsche-seniorenliga.de

www.deutsche-seniorenliga.de

HÖRENSWERT

in Deuz

Ihre Ansprechpartnerinnen in Sachen Hörakustik!






Egal ob individuelle Hörlösungen, das passende Zubehör oder die allererste Beratung: wir sind für Sie da und stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite - auch bei Ihnen zu Hause.



Wir freuen uns auf Sie!

Verena Diehl & Silvia Klement

Unsere Leistungen für Sie:

-  Individuelle Hörlösungen
-  Individueller Gehörschutz
-  Umfassendes Zubehör
-  Kostenlose Höranalyse
-  Hausbesuche

+
regelmäßige
Sonderangebote
für Sie!

HÖRENSWERT in Deuz GmbH
Albert-Irle-Straße 4
57250 Netphen-Deuz

☎ 02737 2266221
📞 02737 2296559
✉ info@hoerenswert-deuz.de

www.hoerenswert-deuz.de



Weit mehr
als normale Optik:

SEH
INSTITUT
BEI BRILLEN-FUCHS



DNEye-Scanner 2+
allerneueste
biometrische
Messtechnik
zur Verbesserung
des Nachtsehens

3D Erlebnis- Refraktion



- riesige Auswahl an vergrößernden Sehhilfen zum Ausprobieren vor Ort
- 2 Augenoptikermeister, die jahrelange Erfahrung in der Versorgung haben
- Behinderten-Parkplatz vor der Tür
 - Extra Rollstuhl-Meßplatz
 - barrierefreier Zugang

BRILLEN
FUCHS

Oberstadt • Tel: 0271/51054 • City-Galerie • Tel: 0271/2382440

Demenz

Demenzkrankungen stellen sowohl die Betroffenen als auch deren Angehörige und Freunde vor große Herausforderungen und verändern das Leben. Oftmals sind alle Beteiligten stark be- oder überlastet und benötigen Hilfe und Unterstützung.

Inzwischen existiert in Siegen-Wittgenstein ein vernetztes Hilfesystem, sowohl hinsichtlich notwendiger Beratungsarbeit, aber auch konkreter Entlastungsdienste für Angehörige demenziell Erkrankter.

Beratung und Pflegeselbsthilfegruppen: Alzheimer Gesellschaft Siegen-Wittgenstein e.V.

Weidenauer Straße 202, 57076 Siegen

Telefon: (0271) 67347239

E-Mail: info@alzheimer-siegen.de

www.alzheimer-siegen.de

Region Südwestfalen

Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz

Die Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz sind eine gemeinsame Initiative zur Strukturentwicklung von Landesregierung und den Pflegekassen NRW. Insgesamt arbeiten in NRW zwölf Regionalbüros in unterschiedlicher Trägerschaft zusammen. Ziel ist es, gemeinsam mit den Unterstützenden vor Ort die Versorgungsstrukturen für Menschen mit Pflegebedarf und für pflegende Angehörige in Nordrhein-Westfalen zu verbessern. Im Zentrum der Arbeit stehen Information, Beratung, Begleitung, Qualifikation und Vernetzung von haupt- und ehrenamtlich engagierten Menschen.

Dabei gibt es drei Arbeitsschwerpunkte:

- Förderung des Aus- und Aufbaus der Angebote zur Unterstützung im Alltag (§ 45 SGB XI)
- Förderung und Unterstützung der Pflegeberatungsangebote und -strukturen
- Förderung und Entwicklung von Angebotsstrukturen im Bereich der Schwerpunkte Demenz, Migration, Behinderung und Pflegenden Angehörige

Region Südwestfalen

Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz

Eichertstraße 7

57080 Siegen

Telefon: (0271) 234178149

www.caritas-siegen.de

Pflege

Immer mehr ältere Menschen in unserer Gesellschaft benötigen im Laufe ihres Lebens Unterstützung in der Pflege.

Sollte sich im häuslichen Umfeld eine zunehmende Beeinträchtigung der Selbstversorgung abzeichnen, lassen Sie sich von den Pflegeberatern Ihrer Krankenkasse informieren, wie die Antragstellung auf Leistungen aus der Pflegekasse erfolgt.

Alternativ können Sie Kontakt, bei Fragen zu Leistungen oder Antragstellung der Pflegeversicherung zur Senioren- und Pflegeberatung des Kreises Siegen-Wittgenstein aufnehmen. Weiterhin besteht die Möglichkeit der Beratung bei den Senioren-Service-Stellen in den jeweiligen Kommunen, wie auch bei der Fachberatung Senioren der Stadt Siegen.

Die Gespräche sind kostenlos, unabhängig und vertraulich. Eine Beratung zu Hause ist ebenso möglich, wie in den entsprechenden Räumlichkeiten der Senioren- und Pflegeberatung.

Sollte sich während eines Krankenhausaufenthalts oder schon bei der Krankenhausaufnahme die Möglichkeit einer anschließenden Pflegebedürftigkeit abzeichnen, sollte frühzeitig der Sozialdienst des entsprechenden Krankenhauses eingeschaltet werden.

Die Mitarbeitende der Sozialdienste im Krankenhaus helfen gerne.

Senioren-Service-Stelle der Universitätsstadt Siegen Leben im Alter - Familienbüro

Weidenauer Straße 160

57076 Siegen

Telefon: (0271) 404-2238 / -2202

E-Mail: seniorenservice@siegen.de

www.siegen.de

Auch das Bundesfamilienministerium berät zum Thema „Pflege“. Mit der Einführung der Familienpflegezeit geht es häufig um die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf. Als Lotse zu den Angeboten vor Ort rund um das Thema „Pflege und Hilfe im Alter“ bietet das Ministerium Hilfe und Unterstützung mittels eines Servicetelefons.

Servicetelefon für Pflegenden und Gepflegte Bundesfamilienministerium

Telefon: (030) 20179131

E-Mail: info@wege-zur-pflege.de

www.wege-zur-pflege.de

Senioren- und Pflegeberatung Kreis Siegen-Wittgenstein

Die Senioren- und Pflegeberatung des Kreises Siegen-Wittgenstein ist eine zentrale Anlaufstelle für ältere Menschen, Pflegebedürftige und ihre Angehörigen. Hier erhalten Sie kostenlos, unabhängig und vertraulich, auch schon vor Beginn der Pflegebedürftigkeit, Beratung und Information rund um das Leben und Wohnen im Alter und der Organisation von Pflege. Die Beratung erfolgt gerne im häuslichen Umfeld, in den Diensträumen oder telefonisch.

Die Senioren- und Pflegeberatung informiert und berät über folgende Themen:

- Finanzierung von Pflege, etwa Leistungen der Kranken- und Pflegekasse, Leistungen der Sozialhilfeträger
- Unterstützung und Pflege zu Hause und zur Weiterführung des Haushalts, etwa ambulante Dienste im Bereich der Pflege, alltäglichen Hilfe zuhause, Tagesgruppen
- Entlastungsangebote bei Demenz und der Pflege durch Angehörige, etwa Pflegekurse, Betreuungsguppen, Entlastungsdienste, Verhinderungs- und Kurzeitpflege
- Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
- Wohnen und alternative Wohnformen im Alter, etwa Wohnraumanpassung, Betreutes Wohnen
- Vorbereitung auf Pflegegutachten und Hilfestellung bei Anträgen auf Pflegeleistungen

Zu vielen Themenbereichen stellen wir Informationsmaterial zur Verfügung.

Dienstgebäude: Kreis Siegen-Wittgenstein Senioren- und Pflegeberatung

Bismarckstraße 45
57076 Siegen
(Zugang barrierefrei)

Kontakt:

Telefon: (0271) 333-2722/ -2723/ -2728/ -2729
E-Mail: pflegeberatung@siegen-wittgenstein.de
www.siegen-wittgenstein.de

Pflegeversicherung

Die Pflegeversicherung sichert das soziale Risiko einer Pflegebedürftigkeit teilweise ab. Zu den Leistungen der Pflegeversicherung, allen Fragen der Pflegegradbeantragung und der Pflegebedürftigkeit haben Sie Anspruch auf eine individuelle Pflegeberatung bei den Pflegekassen oder den regionalen Pflegeberatungsstellen.

Sind sie in der gesetzlichen Krankenversicherung versichert, gehören Sie automatisch der sozialen Pflegeversicherung an. Ein gesonderter Antrag zur Aufnahme in die soziale Pflegeversicherung muss nicht gestellt werden. Dies gilt beispielsweise für Arbeiterinnen und Arbeiter, Angestellte, Studierende und Rentnerinnen und Rentner.

Sind Sie aus der Versicherungspflicht ausgeschieden, weil Sie etwa ihren Wohnsitz ins Ausland verlegt haben, besteht die Möglichkeit, sich auf Antrag in der sozialen Pflegeversicherung weiter zu versichern.

Anspruch auf Leistungen aus der Pflegeversicherung haben die Personen, die in den vergangenen zehn Jahren mindestens zwei Jahre lang Beiträge gezahlt haben.

Die Pflegeversicherung gewährt Leistungen, wenn Personen wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Beeinträchtigung einen erheblichen Hilfebedarf haben.

Leistungen der sozialen Pflegeversicherung werden in Abhängigkeit von dem Grad der Pflegebedürftigkeit gewährt. Personen, die für voraussichtlich mindestens

sechs Monate pflegebedürftig im Sinne des Sozialgesetzbuches XI (Soziale Pflegeversicherung) sind, können – sofern sie pflegeversichert sind – Leistungen der Pflegeversicherung erhalten.

Hierzu muss bei der zuständigen Pflegekasse (entspricht bei gesetzlich Versicherten der Krankenkasse) ein Antrag gestellt werden. Grundlage der Feststellung der individuellen Pflegebedürftigkeit ist stets eine Begutachtung durch den Medizinischen Dienst (MD), bei privaten Versicherungsnehmern, begutachtet unter anderem die Mediproof GmbH oder auch Compass Pflegeberatung GmbH.

Zum 1. Januar 2017 wurde ein neuer Pflegebedürftigkeitsbegriff eingeführt. Seitdem werden neben körperlichen Beeinträchtigungen auch kognitive und psychische Beeinträchtigungen bei der Begutachtung berücksichtigt und begründen gegebenenfalls einen Anspruch auf Leistungen der Pflegeversicherung.

Konkrete Informationen zur Antragstellung sowie den Ablauf der Begutachtung sind bei den Pflegekassen, bei den Senioren-Service-Stellen, bei der Fachberatung Senioren der Universitätsstadt Siegen oder den Senioren- und Pflegeberatungsstellen beim Kreis Siegen-Wittgenstein erhältlich. Dort gibt es bei Bedarf auch Hilfestellung beim Ausfüllen der Antragsformulare.

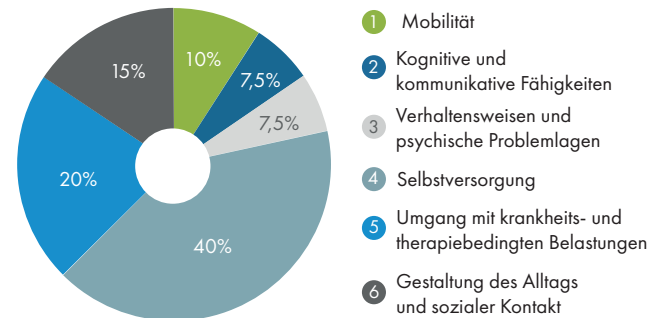
Pflegegrade – Begutachtung

Die Pflegekasse lässt vom Medizinischen Dienst (MD), von anderen Unabhängigen die zu begutachtenden Personen oder bei knappschaftlich Versicherten vom Sozialmedizinischen Dienst (SMD) ein Gutachten erstellen, um die Pflegebedürftigkeit und den Pflegebedarf zu ermitteln.

Altersbedingte Veränderungen mit nachlassenden Kräften, chronische Erkrankungen oder akute Ereignisse wie beispielsweise ein sturzbedingter Bruch des Oberschenkelhalses können zu einer Pflegebedürftigkeit führen. Die Pflegebedürftigkeit muss voraussichtlich länger als sechs Monate bestehen. Die Pflegegrade stehen für die Ausprägung einer Pflegebedürftigkeit und legen den Umfang der Leistungsansprüche an die Pflegeversicherung fest. Es werden fünf Pflegegrade unterschieden.

Um Leistungen von der Pflegekasse zu erhalten, muss eine Pflegebedürftigkeit durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MD), oder weitere unabhängige Gutachter festgestellt werden. Hierzu wird bei der Pflegekasse (die stets der zuständigen Krankenkasse angeschlossen ist) der pflegebedürftigen Person ein Antrag auf Pflegegrad gestellt. Dieser wird im Rahmen einer Pflegebegutachtung anhand eines umfangreichen Fragenkatalogs durch den MD ermittelt. Hier wird maßgeblich geschaut, inwieweit die täglichen Anforderungen von der hilfebedürftigen Person selbstständig bewältigt werden können und welche Fähigkeiten hierzu zur Verfügung stehen. Was zählt, ist der einzelne Mensch und das Ausmaß, in dem er seinen Alltag allein bewältigen kann.

Die verschiedenen Module der Begutachtung und deren Gewichtung



Die Prozentangaben geben die Gewichtung der Einzelkriterien an den Gesamtpunkten an.

Modul 1 Mobilität:

Begutachtet wird unter anderem:
Sitzen, Bewegungsfähigkeit, Treppensteigen

Modul 2 Kognitive und kommunikative Fähigkeiten:

Begutachtet wird unter anderem:
Orientierung, Erinnerung, Einschätzen von Gefahren, Sprachfähigkeit

Modul 3 Verhaltensweisen und psychische Problemlagen:

Begutachtet wird unter anderem:
Verhaltensauffälligkeiten, Unruhe, Aggression, Ängste

Modul 4 Selbstversorgung:

Begutachtet wird unter anderem:
Körperpflege, An- und Auskleiden, Nahrungszubereitung und Aufnahme, Toilettenbenutzung

Modul 5 Umgang mit krankheits- und therapiebedingten Anforderungen und Belastungen:

Begutachtet wird unter anderem:

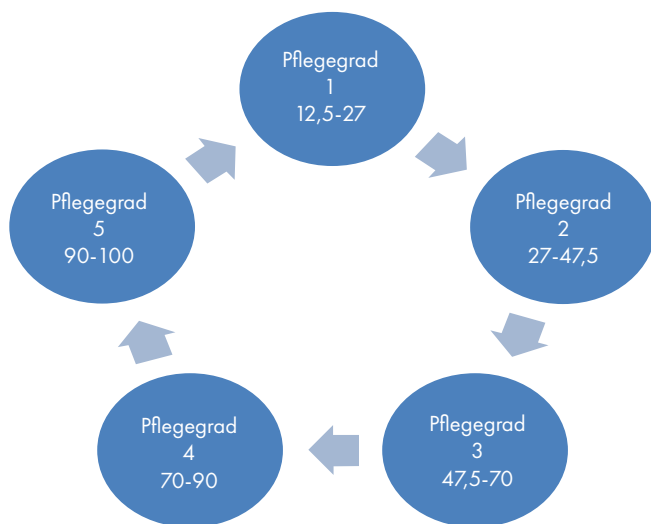
Fähigkeit zum Besuch von Ärzten, Verbandswechsel, Tabletteneinnahme

Modul 6 Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte:

Begutachtet wird unter anderem:

Gestaltung des Tagesablaufs, Beschäftigung und Interaktion

Übersicht (Punkte, Pflegegrad und Beeinträchtigung):



weniger als 12,5 Punkte: kein Pflege-Grad, die Person kann alles noch selbstständig machen.

Pflegegrad 1

Geringe Beeinträchtigung der Selbstständigkeit

Pflegegrad 2

Erhebliche Beeinträchtigung der Selbstständigkeit

Pflegegrad 3

Schwere Beeinträchtigung der Selbstständigkeit

Pflegegrad 4

Schwerste Beeinträchtigung der Selbstständigkeit

Pflegegrad 5

Schwerste Beeinträchtigung der Selbstständigkeit besondere Anforderungen bei der pflegerischen Versorgung

Zusätzlich bewertet die begutachtende Person die außerhäuslichen Aktivitäten und die Haushaltsführung/ alltäglichen Fähigkeiten.

Die Antworten in diesen Bereichen werden nicht für die Einstufung der Pflegebedürftigkeit herangezogen, weil die hierfür relevanten Beeinträchtigungen schon bei den Fragen zu den sechs Lebensbereichen mitberücksichtigt sind. Allerdings helfen diese Informationen den pflegeberatenden Personen der Pflegekasse, wenn Pflegebedürftigkeit festgestellt wurde: Sie können die Pflegebedürftige oder den Pflegebedürftigen mit Blick auf weitere Angebote und Sozialleistungen beraten und einen auf sie oder ihn zugeschnittenen Versorgungsplan erstellen. Auch für eine Pflegeplanung der Pflegekräfte sind die Informationen als Ergänzung sehr hilfreich.

Finanzielle Unterstützung und Leistungen bei der ambulanten Pflege

Wer sich dazu entschieden hat, einen nahestehenden Menschen zu Hause zu pflegen, dem bietet die Pflegeversicherung verschiedene Hilfen und Leistungen. In einer Kurzinformation erfahren Sie, welche finanzielle Unterstützung Sie in diesem Fall erhalten und welche Beratungsangebote Sie nutzen können.

Finanzielle Unterstützung (Pflegegeld)

Wenn Sie bei der täglichen Pflege von Angehörigen, Freunden oder anderen ehrenamtlich Tätigen betreut werden, können Sie dafür bei der Pflegeversicherung das sogenannte Pflegegeld auszahlen lassen und dies an die pflegende Person weitergeben.

Pflegedienste als Pflegesachleistungen

Pflegebedürftige in Zusammenarbeit mit ihren Angehörigen haben die Möglichkeit die Dienstleistungen des ambulanten Pflegedienstes in Anspruch zu nehmen. Die ambulanten Pflegedienste bieten Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen, eine fachgerechte Pflege zu Hause. Einige ambulante Pflegedienste bieten zudem Unterstützung und Hilfe im Alltag über die entlastenden Dienste an, die finanzielle Unterstützung erfolgt über die Pflegekasse, den sogenannten Entlastungsbetrag. Pflegenden Angehörigen wird somit die Vereinbarkeit von Beruf und Pflege erleichtert.

Pflegegeld und ambulante Pflegesachleistung (Kombinationsleistung)

Um eine optimale, auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmte Pflege zu gewährleisten, ist es möglich, den Bezug von Pflegegeld mit der Inanspruchnahme von ambulanten Pflegesachleistungen zu kombinieren.

Das Pflegegeld vermindert sich in diesem Fall anteilig im Verhältnis zum Wert der in Anspruch genommenen ambulanten Sachleistungen durch den Pflegedienst.

Urlaubs- und Krankheitsvertretung (Verhinderungspflege und Kurzzeitpflege)

Die Pflegekasse zahlt Pflegebedürftigen ab Pflegegrad 2 Leistungen aus der Verhinderungspflege oder Kurzzeitpflege. Die Leistungen können in Anspruch genommen werden, wenn die Pflege wegen Urlaub oder Krankheit nicht angeboten werden kann.

Verhinderungspflege:	Übernahme bis zu sechs Wochen im Jahr
Kurzzeitpflege:	Übernahme bis zu acht Wochen im Jahr

Tagespflege und Nachtpflege

Pflegebedürftige können Einrichtungen der Tagespflege oder der Nachtpflege (wobei das Angebot der Nachtpflege gering ist) zur Pflege nutzen. Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung durch die Pflegekassen bestehen. Unter einer teilstationären Versorgung versteht man die zeitweise Betreuung im Tagesverlauf in einer Pflegeeinrichtung. Angebote zur Unterstützung im Alltag, Entlastungsbetrag und Umwandlungsanspruch, Angebote zur Unterstützung im Alltag tragen dazu bei, Pflegepersonen zu entlasten und unterstützen Pflegebedürftige, möglichst lange in ihrer häuslichen Umgebung zu verweilen, soziale Kontakte aufrechtzuerhalten oder auch neue Kontakte zu knüpfen.

LEBENSERFAHRUNG VERDIENT

ERSTKLASSIGE FÜRSORGE

UNSERE PFLEGE MACHT DEN UNTERSCHIED

Caritas - tut gut!

PFLEGE

- Tagespflege
- Mobile Pflege
- Entlastungsdienst
- Pflegeberatung

0271 2222-0 | pflege@caritas-siegen.de
www.caritas-siegen.de



Leistungen der Pflegeversicherung, was bedeutet das?

	Pflegegrad 1	Pflegegrad 2	Pflegegrad 3	Pflegegrad 4	Pflegegrad 5
Ambulanter Bereich					
Pflegegeld monatlich	–	347 €	599 €	800 €	990 €
Pflegedienst (Pflegesachleistungen) monatlich	–	796 €	1.497 €	1.859 €	2.299 €
Kombinationsleistungen	–	Wird die Pflegesachleistung ab PG 2 nicht ausgeschöpft, besteht der Anspruch auf anteiliges Pflegegeld. Werden z.B. 60% der Sachleistungen verbraucht können noch 40% der Geldleistung ausgezahlt werden			
Tagespflege monatlich	–	721 €	1.357 €	1.685 €	2.085 €
Entlastungsbetrag monatlich	131 € (im Pflegegrad 1 auch für die Grundpflege einsetzbar)				
Verhinderungspflege jährlich	–	Bis zu 1.685 € je Kalenderjahr für höchstens 6 Wochen (Ausnahme: Stundenweise Inanspruchnahme). Der Betrag kann um 843 € auf bis zu 2.528 € erhöht werden und wird dann auf den Leistungsanspruch der Kurzzeitpflege angerechnet.			
Kurzzeitpflege jährlich	–	Bis zu 1.854 € je Kalenderjahr (für max. 8 Wochen). Der Betrag kann auf bis zu 3.539 € erhöht werden, wird dann auf den Leistungsanspruch der Verhinderungspflege angerechnet.			
Gemeinsamer Jahresbetrag aus Verhinderungspflege und Kurzzeitpflege (Personen unter 25 mit Pflegegrad 4 oder 5) Ab 01.07.2025	–			3.539 €	3.539 €
Pflegehilfsmittel und Umbaumaßnahmen	Technische Hilfsmittel: vorrangig leihweise Verbrauchsmittel: 42 € pro Monat Wohnumfeldverbesserung: bis zu 4.180 € Digitale Pflegeanwendungen: 53 €				
Soziale Sicherung der Pflegeperson	–	Beiträge zur gesetzlichen Renten- und Arbeitslosenversicherung werden geleistet, wenn Pflegeperson: • nicht erwerbstätig: mind. 10 Std. wöchentlich, mind. 2 Tage/Woche pflegt • nicht mehr als 30 Std./ wöchentlich erwerbstätig ist • noch keine Altersrente bezieht			
Pflegeunterstützungsgeld jährlich	Lohn-ersatzleistung für Beschäftigte in Höhe von 90 % des Nettolohns. Max. 10 Arbeitstage je Pflegebedürftigen und Kalenderjahr. Organisation einer akut auftretenden Pflegesituation				
Stationärer Bereich/Wohngruppen					
Stationäre Pflege (Heim) monatlich	131 €	805 €	1.319 €	1.855 €	2.096 €
Leistungen in amb. Wohngruppen monatlich	224 €				
Allgemein					
Pflegeberatung und Pflegekurse	ja				

Leistungen der Pflegeversicherung, was steht mir zu?

Ambulanter Bereich	
Pflegesachleistung	Pflegesachleistungen sind Hilfen durch ambulante Pflegedienste, begleitet durch Fachpersonal, zu Hause. Der Pflegedienst wird direkt von der Pflegekasse bezahlt. Pflegebedürftige bespricht mit dem Pflegedienst, die individuell, gewünschten Leistungen.
Kombinationsleistungen	Wünscht eine Person die Unterstützung durch pflegende Angehörige und durch einen Pflegedienst, kann das Pflegegeld und die Pflegesachleistung kombiniert werden.
Tagespflege	Die Tagespflege ist eine teilstationäre Pflege, dort werden Pflegebedürftige tagsüber von Fachpersonal versorgt/betreut. Die Tagespflege ergänzt die Pflege zuhause.
Entlastungsbetrag	Der Entlastungsbetrag von 131 Euro monatlich, kann ab Pflegegrad1 in Anspruch genommen werden. Es können anerkannte Unterstützungsleistungen bezahlt werden, wie zum Beispiel Entlastungsdienste, Hilfen im Haushalt oder Nachbarschaftshilfe. Der Betrag ist zweckgebunden bei der Pflegekasse abzurufen, nicht genutzte Beträge aus dem Vorjahr können bis zum 30.06. des Folgejahres genutzt werden.
Verhinderungspflege	Ist die Pflegeperson verhindert und kann nicht pflegen, weil sie zum Beispiel im Urlaub oder krank ist, kann der Betrag für eine Ersatzperson aus der Verhinderungspflege genommen werden.
Kurzzeitpflege	Die Kurzzeitpflege ist ein zeitlich begrenzter Zeitraum, in dem eine pflegebedürftige Person in einer Pflegeeinrichtung versorgt wird. Sie wird in Anspruch genommen, wenn die Pflegeperson die Pflege für einen bestimmten Zeitraum nicht übernehmen kann.
Gemeinsamer Jahresbetrag	Pflegebedürftige Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahre, die Pflegegrad 4 oder 5 haben, können Verhinderungspflege und Kurzzeitpflege zusammen in Anspruch nehmen.
Pflegehilfsmittel und Wohnumfeldverbesserung	Hilfsmittel helfen, im Alltag selbstbestimmt leben zu können. Hilfsmittel sind zum Beispiel ein Rollstuhl oder ein Pflegebett (technische Hilfsmittel), ein Mundschutz oder ein Schutz für das Bett dient dem Verbrauch bestimmter Hilfsmittel. Hilfsmittel können bei der Pflegekasse ausgeliehen werden, bei privatem Kauf von Hilfsmitteln, übernimmt die Pflegekasse einen Teil der Kosten. Wohnumfeldverbesserung bedeutet, dass die Wohnung verändert oder umgebaut werden kann und somit die Gestaltung des Alltags in der eigenen Wohnung weiterhin möglich ist. Die finanzielle Unterstützung durch die Pflegeversicherung ist möglich.
Soziale Sicherung der Pflegeperson	Pflegepersonen haben unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit, sich auf Grund der Pflege kostenfrei versichern zu lassen.
Pflegeunterstützungsgeld	Ändert sich die Pflegesituation akut, weil z.B.: eine Person gestürzt ist, müssen pflegende Angehörige zeitnah handeln. In dieser Situation, besteht die Möglichkeit Pflegeunterstützungsgeld zu erhalten.
Stationärer Bereich/Wohngruppen	
Stationäre Pflege (Pflegeeinrichtung)	Die pflegebedürftige Person lebt in einer Pflegeeinrichtung und wird dort täglich 24 Stunden von Fachpersonal versorgt und betreut.
Ambulante Wohngruppen	In ambulanten Wohngruppen leben pflegebedürftige Menschen in Form einer Wohngemeinschaft. Sie werden individuell von ambulanten Pflegediensten gepflegt.
Allgemein	
Pflegeberatung und Pflegekurse	Die Pflegeberatung ist kostenfrei und hilft bei der Organisation der Pflege. Der Pflegekurs ist ein Bildungsangebot für pflegende Angehörige. Quellenangabe: pflege.de, Bundesministerium der Justiz (1994): Elftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XI) - § 30 Dynamisierung Bundesgesetzblatt (2023): Gesetz zur Unterstützung und Entlastung in der Pflege (Pflegeunterstützungs- und-Entlastungsgesetz- PUEG), Bundesministerium der Justiz (1994): Elftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XI) - § 39 Häusliche Pflege bei Verhinderung der Pflegeperson

Pflegehilfsmittel

Pflegemittelbox 40 Euro Box:

Bereits ab Pflegegrad 1 haben sie einen gesetzlichen Anspruch (§ 40 Absatz 2 SGBXI) auf Kostenübernahme von Pflegehilfsmitteln wie Desinfektionsmittel, Mundschutze, Bettelagen, Einmalhandschuhe. Die Pflegehilfsmittelbox können Sie über ihre Apotheke erhalten.

Technische Pflegehilfsmittel:

Das sind langlebige Geräte zur Erleichterung der Pflege, etwa Pflegebetten, Rollstühle oder ein Badewannenlifter. Teure technische Pflegehilfsmittel müssen im Vorfeld von Ihrem Hausarzt verordnet werden, die Verordnung wird dann bei Ihrer zuständigen Gesundheitskasse bzw. Pflegekasse zur Bewilligung eingereicht. Nach Bewilligung (Kostenübernahme) erhalten Pflegebedürftige vom Leistungserbringer (Sanitätshaus oder Apotheke) ihre Pflegehilfsmittel. Eine Zuzahlung ist jedoch möglich. Größere Hilfsmittel werden von der Pflegekasse teilweise nur leihweise überlassen, hierbei entfällt die Zuzahlung. Einen Anspruch auf technische Pflegehilfsmittel haben Pflegebedürftige mit einem Pflegegrad.

Zuschüsse zur Wohnungsanpassung

Die Pflegekasse zahlt Leistungen an Pflegebedürftige ab Pflegegrad 1, bis zu 4.000 Euro als Zuschuss zur Wohnumfeldverbesserung. Die Wohnanpassungsmaßnahme soll die Pflege barrierefrei in der Häuslichkeit ermöglichen beziehungsweise erleichtern, eine möglichst selbstständige Lebensführung der pflegebedürftigen Person wiederherstellen, etwa durch den Umbau eines Bades oder den Einbau eines Treppenlifts.

Ausführliche Informationen über die Voraussetzungen, Höhe der Leistungen und vieles mehr erfahren Sie im Portal des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) unter: **www.wege-zur-pflege.de**

Ansprechperson vor Ort:

Wohnberatung Siegen-Wittgenstein e.V. Beratung nach telefonischer Vereinbarung

Eichertstraße 7, 57080 Siegen

Telefon: (0271) 31392751

E-Mail: info@wohnberatung-siwi.de

www.wohnberatung-siwi.de

Ambulante Pflegedienste

Ein dichtes Netz von ambulanten Pflegediensten gibt es in der Universitätsstadt Siegen. Es ist uns nicht möglich, alle kompletten Kontaktdaten der Anbieter in dieser Broschüre aufzulisten. Konkrete Informationen über die angebotenen Leistungen und die damit verbundenen Kosten erhalten Sie bei den Diensten auf Nachfrage. Eine Checkliste, die Ihnen bei der Suche nach dem richtigen Pflegedienst hilft, finden Sie unter: www.weisse-liste.de/de/pflege/pflegedienste-checkliste/

Stationäre Pflege

Wenn die ambulante Pflege keine angemessene Versorgung und Betreuung für Sie in den eigenen vier Wänden mehr sicherstellen kann, gibt es in der Universitätsstadt Siegen, wie auch im Kreis Siegen-Wittgenstein, verschiedene Träger mit unterschiedlichen Schwerpunkten der stationären Pflege für ältere Menschen in der Region.

Eine Auflistung der Anbieteradressen für ambulante Pflegedienste und stationäres Wohnen in der Universitätsstadt Siegen, erhalten Sie gerne bei der Fachberatung Leben im Alter, Telefon: (0271) 404-2238 /-2202 oder per E-Mail: seniorenservice@siegen.de erhalten.

„Hier bin ich Mensch, hier darf ich sein.“

(Johann Wolfgang von Goethe)



humanitas

Unsere Leistungen für Sie:

- Altenpflege
- Körperpflege
- Betreuung
- Krankenpflege
- Behandlungspflege
- (Entlastungsleistung § 45b SGB XI)
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Pflegeberatungen
- Nachweis für Pflegekassen

Wir informieren Sie gerne unverbindlich über unser Pflegeangebot.

Mobile Pflege Humanitas GbR

Katrin & Sebastian Hock

Siegener Straße 31 · 57223 Kreuztal

Tel.: 02732 / 5580520

Fax: 02732 / 5580521

info@humanitas-siegen.de

www.mobile-pflege-humanitas.de

Unsere Versorgungsgebiete:

Hilchenbach

Am Preisterbach 11, 57271 Hilchenbach
Tel.: 02733 / 8138732

Kreuztal | Siegen

Siegener Str. 31, 57223 Kreuztal
Tel.: 02732 / 5580520

Wilnsdorf

Rathausstr. 5, 57234 Wilnsdorf
Tel.: 02737 / 4037450

Herdorf | Neunkirchen

Alte Hütte 9, 57562 Herdorf
Tel.: 02744 / 9331132

Hospiz- und Palliativversorgung

In ihrer gewohnten Umgebung und im Kreis ihrer Familie und Angehörigen sterben zu können, wünschen sich viele Menschen.

Die Koordinationsstelle für Ambulante Hospizarbeit begleitet in Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen Mitarbeitenden Schwerstkranke, Sterbende und ihre Angehörigen – vorrangig in der häuslichen Umgebung, aber auch in Einrichtungen wie Altenheimen oder Krankenhäusern.

Schwerstkranke und Sterbende erfahren Trost und Zuspruch und finden so eine einfühlsame Begleitung auf dem letzten Weg. Angehörige erhalten in diesen schweren Stunden Beistand. Über den Tod des geliebten Menschen hinaus erfahren sie Unterstützung bei der Bewältigung der Trauer.

Ansprechperson:

Ambulante ökumenische Hospizhilfe Siegen e.V.

Numbachstraße 30, 57072 Siegen

Mobil: (0160) 99494056

E-Mail: koordination-hospizarbeit@caritas-siegen.de

www.hospizhilfe-siegen.de

Ambulanter Ev. Hospizdienst Siegerland

Wichernstraße 48, 57074 Siegen

Telefon: (0271) 333-6670

www.hospiz-siegen.de

Für die ärztliche Versorgung Schwerstkranker sorgt der Verein PalliativNetz Siegen-Wittgenstein-Olpe e.V..

Zweck des Vereins ist, die qualitative Verbesserung und quantitative Stärkung der ambulanten Palliativversorgung und Unterstützung der Menschen am Lebensende.

PalliativNetz Siegen-Wittgenstein-Olpe e.V. Palliativmedizinischer Konsiliardienst Siegen

Sandstraße 140, 57072 Siegen

Telefon: (0271) 40570011

Mobil: (0152) 28529926

E-Mail: koordinator@palliativnetz-siegen-wittgenstein-olpe.de

www.palliativnetz-siegen-wittgenstein-olpe.de

Das Ev. Hospiz Siegerland ist eine Einrichtung mit zehn Einzelzimmern, in der unheilbar kranke Menschen mit begrenzter Lebenserwartung ihre letzte Zeit als lebenswert empfinden und menschenwürdig sterben können. Dabei stehen die Wünsche jedes einzelnen Gastes im Mittelpunkt. Ziel der Hospizarbeit ist die ganzheitliche Betreuung von schwerstkranken Menschen in der letzten Lebensphase, um eine möglichst hohe Lebensqualität zu erreichen. Neben einer individuellen Schmerztherapie und einer Pflege, die sich an den Gewohnheiten und Wünschen der Gäste orientiert, bietet das Hospiz eine psychosoziale und spirituelle Begleitung für Gäste und Angehörige. Schwerpunktmäßig werden in einem Hospiz Menschen mit weit fortgeschrittenen Erkrankungen aufgenommen, bei denen heilende Therapien nicht mehr möglich sind, erfolglos wären oder von den Betroffenen nicht mehr gewünscht werden.

Angehörige und Freunde können die Gäste jederzeit besuchen. Im Bedarfsfall wird eine Übernachtungsmöglichkeit zur Verfügung gestellt.

Die Kosten des Aufenthalts werden nach Genehmigung durch den Medizinischen Dienst, von Krankenkasse, Pflegekasse und durch Spenden getragen.

Ev. Hospiz Siegerland

Burkhard Kölsch

Wichernstraße 48, 57074 Siegen

Telefon: (0271) 333-6681

E-Mail: burkhard.koelsch@diakonie-sw.de

www.diakonie-sw.de

Marien Hospiz Louise von Marillac

Das Marien Hospiz Louise von Marillac befindet sich im Gebäude des ehemaligen Klarissenklosters auf der Eremitage. Mitten im Wald gelegen, in unmittelbarer Nachbarschaft zur alten Wallfahrtskapelle. Das Hospiz kann acht Gäste aufnehmen. Jedes Gästezimmer ist ein Einzelzimmer mit eigenem Bad. Außerdem steht den Gästen ein großer Aufenthaltsraum mit Küche, ein Raum der Stille, ein großes Pflegebad und ein großer Garten zur Begegnung zur Verfügung. Zwei Zimmer im Obergeschoss stehen Angehörigen und Nahestehenden zur Verfügung. Zum Gebäudekomplex gehören außerdem die Klosterkirche, sowie das Geistliche Zentrum Franziskus im Untergeschoss. Hospize sind Orte, an denen schwerstkranke und sterbende Menschen am Lebensende begleitet und palliativ versorgt werden. Ziel der palliativen Versorgung ist eine Verbesserung der Lebensqualität, die aus dem Blickwinkel des

Gastes definiert und gedeutet wird. So viel Wohlbefinden wie möglich zu ermöglichen ist ein zentrales Ziel unserer Arbeit. Nicht nur der Gast selbst mit all seinen psychischen, körperlichen, sozialen und spirituellen Bedürfnissen, sondern auch seine Angehörigen und Nahestehenden werden bewusst in die Versorgung einbezogen. Auch an sie richtet sich unser Angebot. Im Hospiz ist ein multiprofessionelles Team mit Pflegefachkräften, Ärztinnen und Ärzten, Seelsorgenden und einer Sozialarbeiterin tätig.

Marien Hospiz Louise von Marillac

Eremitage 11, 57234 Wilnsdorf

Tel.: (0271) 222960-0

E-Mail: Info.LouisevonMarillac@mariengesellschaft.de

Todesfall

Am stärksten sind wir betroffen, wenn ein Trauerfall in unserer unmittelbaren Umgebung eintritt. Zu dem Schmerz über den Verlust kommt dann noch die Belastung durch organisatorische Aufgaben hinzu, die kurzfristig bewältigt werden müssen. In der Regel nehmen Ihnen die Bestattungsunternehmen einige der zu erledigenden Formalitäten ab. Auch Angehörige oder andere nahestehende Personen bieten häufig Unterstützung an.

Die nachfolgenden Hinweise können Ihnen dabei helfen:

- Personen im ärztlichen Dienst benachrichtigen, die den Totenschein ausstellen
- nächste Angehörige unterrichten

BESTATTUNGEN
Zapatka
ERINNERUNGEN GEBEN

Edith Kellner

Bestattungen Zapatka & Edith Kellner – Ihre persönlichen Begleiter auf dem letzten Weg im Siegerland und Altenkirchen.

VERGISSMEINICHT

BESTATTUNG | VORSORGE | TRAUERREDEN
0271 353400 | www.bestattungen-zapatka.de

Wenn aus Leben eine Erinnerung wird

Als Bestattungsunternehmen im Familienbetrieb ist es uns eine persönliche Herzensangelegenheit, Ihnen sowohl im akuten Trauerfall als auch in der Planung der eigenen Bestattung die helfende Hand zu sein, die Sie brauchen.

Lassen Sie uns gemeinsam den Tod als etwas sehen, das Menschen zusammenrücken lässt, das Perspektiven auf das Leben verändert und das Erinnerungen hinterlässt, die man um nichts in der Welt missen möchte.

Zur Orientierung im akuten Trauerfall haben wir eine Liste erstellt, die Sie durch die wichtigsten Schritte führt und die notwendigen Dokumente nennt.

www.bestattungen-zapatka.de

Über unsere Telefonnummer sind wir 24 Stunden am Tag für Sie erreichbar:

0271 353400



Bestattungsinstitut einschalten, das sich auf Wunsch um folgenden Punkt kümmert:

- Meldung des Todesfalls spätestens am folgenden Werktag beim Standesamt

Mitzubringen sind:

- Totenschein
- Geburtsurkunde bei ledig Verstorbenen
- Heiratsurkunde oder Stammbuch
- Personalausweis oder Reisepass der verstorbenen Person und der anzeigenden Person
- Grabstelle besorgen und beim Pfarramt unter Vorlage der Beerdigungserlaubnis, die das Standesamt ausstellt, die Beerdigung anmelden.

Benachrichtigung der gesetzlichen und privaten Versicherungsträger:

- Rentenversicherung
- Lebensversicherung
- Sterbekasse
- Krankenkasse
- Abgabe des Testamentes beim Nachlassgericht
- Todesanzeige aufgeben
- Kündigung laufender Verträge; Benachrichtigung von Vereinen, Verbänden und Organisationen, denen der verstorbenen Person angehört hat.

Hilfreich ist es, sich – wenn möglich – schon im Vorfeld ohne Entscheidungsdruck über die verschiedenen Bestattungsmöglichkeiten zu informieren und mit allen Betroffenen die grundsätzlichen Fragen wie Erd- oder Feuerbestattung, Einzel- oder Familiengrabstätte abzustimmen. Um den unterschiedlichen Bestattungs-

wünschen Rechnung zu tragen, bietet die Friedhofsverwaltung der Universitätsstadt Siegen eine Vielzahl von Bestattungsmöglichkeiten. Hier bekommen Sie sowohl telefonisch als auch persönlich alle Auskünfte hinsichtlich Bestattung, Grabstätten und Friedhofsunterhaltung. Informationen zu allen Siegener Friedhöfen, dem Friedhofswald und Hinweise für den Trauer- und Bestattungsfall finden Sie auch auf der Homepage der Universitätsstadt Siegen.

Universitätsstadt Siegen Grünflächenabteilung / Friedhöfe

Fludersbach 56, 57074 Siegen

Telefon: (0271) 404-4807

www.siegen.de

Trauercafé

Die ambulante ökumenische Hospizhilfe bietet für Frauen und Männer, die den Tod eines nahestehenden Menschen betrauern, die Möglichkeit,

- mit anderen Trauernden zu frühstücken oder Kaffee zu trinken
- vielleicht zu hören, dass es anderen ähnlich geht wie Ihnen
- Einzelgespräche zu führen und vieles mehr.

Wo die Treffen stattfinden, erfahren Sie bei:

Ambulante ökumenische Hospizhilfe Siegen e.V. Koordinationsstelle für Ambulante Hospizarbeit beim Caritasverband Siegen-Wittgenstein e.V.

Numbachstraße 30, 57072 Siegen

Mobil: (0160) 99 49 40 56

E-Mail: koordination-hospizarbeit@caritas-siegen.de

www.hospizhilfe-siegen.de



Neu in Lindenberg:
HAUS VERGISSMEINNICHT
BEGEGNEN | GEDENKEN | ERINNERN
0271 353400 | www.bestattungen-zapatka.de

*BESTATTUNGEN
Zapatka
ERINNERUNGEN GEBEN
Edith Zellner*

Unser Trauercafé zwischen Freudenberg und Siegen – von überall einfach zu erreichen. Ein Ort zum gemeinsamen Trauern und Erinnern. Zum Informieren und Orientieren. Ein Ort, an dem wir Sie mit informativen Veranstaltungen rund um das Thema Bestattungen aufklären und Ihnen gleichzeitig Raum geben möchten, um nach einer Beisetzung zusammenzukommen. Damit Sie nicht allein sind – mit Ihren Gefühlen in einer herausfordernden Zeit und dem organisatorischen Aufwand.

Haus Vergissmeinnicht
Freudenberg | Siegener Str. 459

Unsere weiteren Standorte:

Stammhaus Mudersbach
Mudersbach | Weiherstr. 9b

Beratungsfiliale
Eiserfeld | Eiserfelder Str. 453

Beratungsfiliale
Brachbach | Bahnhofstr. 24

Beratungsfiliale
Kirchen | Brückenstr. 2

Vorsorge

Die zu Lebzeiten erstellte Vorsorge ist von hoher Bedeutung, auch wenn Sie sich heute noch bester Gesundheit erfreuen. Es empfiehlt sich, für bestimmte Ereignisse, Erkrankungen oder gar den Todesfall vorzusorgen. Natürlich ist die Beschäftigung mit den folgenden Themen nicht immer leicht, aber die Erfahrung zeigt, dass es für Sie selbst, wie auch für Ihre Angehörigen hilfreich ist, um etwa in gesundheitlich kritischen Lebensphasen ihre Angelegenheiten im Rahmen der Vorsorge übernehmen zu können.

Betreuungsverfügung

Seit 1992 gilt in Deutschland das Betreuungsgesetz (Änderung ab 2023 in Betreuungsorganisationsgesetz –BtOG-). Mit einer Betreuungsverfügung kann im Vorfeld eine volljährige Person festgelegt werden, die im Fall einer notwendigen Betreuung vom Betreuungsgericht als Betreuende berufen wird.

Eine notwendige Betreuung besteht etwa bei:

- körperlichen Erkrankungen
- psychischen Erkrankungen oder bei geistigen Beeinträchtigungen

Die Betreuungsverfügung berechtigt nicht zur Vertretung bei Rechtsgeschäften. Der genaue Umfang der Betreuungsverfügung wird im Vorfeld festgelegt. Weiterführende Informationen zum Betreuungsrecht und auch zum Betreuungsverfahren finden Sie in einer Broschüre des Bundesministeriums der Justiz.

Internet: www.bmj.de/Service/Broschüren und Infomaterial

Patientenverfügung

Für den Fall der Entscheidungs- und Einwilligungsunfähigkeit kann mit einer Patientenverfügung im Voraus festgelegt werden, wie in bestimmten Situationen ärztlich zu handeln ist. Die Patientenverfügung ermöglicht das Selbstbestimmungsrecht auch in Situationen fehlender Einwilligungsfähigkeit, beispielsweise aufgrund von Bewusstlosigkeit.

In erster Linie richtet sich die Patientenverfügung an die Ärztin oder den Arzt und das Behandlungsteam. Für die Entscheidungsfindung auf Basis der Patientenverfügung ist es hilfreich, in regelmäßigen Abständen die eigene Willensbekundung auf ihre Aktualität hin zu prüfen und diese Überprüfung mit Datum und Unterschrift zu dokumentieren.

Die Patientenverfügung sollte keine schematischen Formeln enthalten, sondern konkrete Aussagen wie:

- Was erhofft sich die betreuende Person am Lebensende, was befürchtet die betreuende Person?
- Welche positiven oder abschreckenden Beispiele hat die betreuende Person vor Augen?
- Welche Therapien sollen unter welchen Umständen unterbleiben?

Über all diese Fragen sollte im Vorfeld mit der Familie und dem ambulant betreuenden Arzt gesprochen werden.

Weiterführende Informationen zur Patientenverfügung finden Sie beim Bundesministerium für Gesundheit.

Internet: www.bundesgesundheitsministerium.de

Vorsorgevollmacht

Im Verlauf des Lebens kann es zu Situationen kommen, in denen aufgrund von schwerer Erkrankung oder eines Unfalls keine eigenen Entscheidungen getroffen werden können. Mit einer Vorsorgevollmacht kann vorsorgend in gesunden Zeiten festgelegt werden, wer in diesen Situationen stellvertretend entscheidet. Die bevollmächtigte, volljährige Vertrauensperson übernimmt dann im Sinne der Bevollmächtigung Vermögensangelegenheiten, Aufenthaltsbestimmung oder auch gesundheitliche und anderen persönlichen Belangen. Die Bestellung einer rechtlichen Betreuung ist somit nicht mehr zwingend notwendig.

Die Vollmacht muss eigenhändig unterschrieben werden und es empfiehlt sich, die Unterschriften von einer siegelführenden Stelle, etwa der örtlichen Betreuungsbehörde, beglaubigen zu lassen. Bei größeren Vermögen und/oder Immobilienbesitz kann auch die notarielle Errichtung der Vollmacht sinnvoll sein; unter Umständen auch eine Ausfertigung dieser Vollmacht der Betreuungsbehörde der Universitätsstadt Siegen oder des Kreises Siegen Wittgenstein zur Verfügung zu stellen.

Dort wird die Vollmacht registriert. Bei einem eingeleiteten Betreuungsverfahren wird darauf zurückgegriffen, wodurch sich ein Betreuungsverfahren erübrigen kann.

Weitere ausführliche Informationen bei:

Betreuungsbehörde Universitätsstadt Siegen

Weidenauer Straße 211-213
57076 Siegen
Telefon: (0271) 404-0
E-Mail: betreuungsbehoerde@siegen.de
www.siegen.de

Betreuungsverein

Sozialdienst Katholischer Frauen e.V.

Häutebachweg 5
57072 Siegen
Telefon: (0271) 23252-0
E-Mail: info@skf-siegen.de
www.skf-siegen.de

Betreuungsverein Siegen-Wittgenstein e.V.

An der Alche 23
57072 Siegen
Telefon: (0271) 3869435
E-Mail: poststelle@bsw-siegen.de
www.bsw-siegen.de

Betreuungsbehörde Kreis Siegen-Wittgenstein

Bismarckstraße 45
57076 Siegen
Telefon: (0271) 333-0
E-Mail: betreuungsbehoerde@siegen-wittgestein.de
www.siegen-wittgenstein.de/betreuung

Nachlassregelung

Es empfiehlt sich, zu Lebzeiten seine Angelegenheiten rechtzeitig und umsichtig zu ordnen. Dies sollte insbesondere dann geschehen, wenn man alleine lebt. Insbesondere Alleinstehenden ist zu raten, Namen und Anschriften von zu benachrichtigenden Verwandten und Bekannten sowie andere wichtige Informationen an leicht auffindbaren Stellen in der Wohnung zu hinterlegen.

Ein notariell beurkundetes Testament ist insbesondere in den Fällen ratsam, in denen der Verstorbene Grundbesitz oder nicht nur geringfügiges Vermögen hinterlässt.

Damit ist sichergestellt, dass der Nachlass auch demjenigen zukommt, den der Erblasser zu Lebzeiten begünstigen wollte.

Ist ein Testament nicht vorhanden, gilt die gesetzliche Erbfolge. Danach gilt grundsätzlich, dass der Verstorbene von seinem Ehegatten und seinen Kindern jeweils zur Hälfte beerbt wird, sofern die Ehegatten im gesetzlichen Güterstand lebten (Zugewinnngemeinschaft).

Bevor aber hier vielleicht die falschen Weichen gestellt werden, empfiehlt sich der Gang zu einem Notar. Wird im Nachlass ein handgeschriebenes Testament mit Datum und Unterschrift des Erblassers gefunden, so ist dieses umgehend von den Angehörigen dem zuständigen Notariat auszuhändigen.

Notfallvertretungsrecht für Ehegatten

Das Notvertretungsrecht umfasst das beschränkte Recht der Ehegatten sowie den eingetragenen Lebenspartnerschaften auf gegenseitige Vertretung in Gesundheitsangelegenheiten für den Zeitraum von maximal sechs Monaten. Das Vertretungsrecht wird wirksam, wenn bei fehlender Vorsorgevollmacht oder gesetzlichen Betreuung ein Ehegatte/eine Ehegattin, ein eingetragener Lebenspartner/eine eingetragene Lebenspartnerin aufgrund von Bewusstlosigkeit oder Krankheit selbst nicht in der Lage ist, in ärztliche Eingriffe einzuwilligen oder Behandlungsverträge abzuschließen. Sobald die Voraussetzungen für das Notvertretungsrecht entfallen, endet dieses.

Weitere Informationen und das Formular zur Ehegattennotverordnung finden Sie bei der Bundesärztekammer.

Internet: www.bundesaerztekammer.de







LOOS
Der Name für gute
GRABMALE



Meisterbetrieb in 3. Generation
seit 1921

LOOS NATURSTEINWERK GRABMALE GmbH





Standort Fludersbach

 Fludersbach 76 • 57074 Siegen
 0271 / 23 23 20
 info@loos-naturstein.de
 www.loos-naturstein.de

Standort Freudenberg-Lindenberg

 Siegener Str. 459 • 57258 Freudenberg
 0271 / 23 23 23 0

Paul Grabmale

 Holdinghausener Str.16 • 57078 Siegen
 0271 / 8 19 20
 info@paul-grabmale.de
 www.paul-grabmale.de

Ihr Steinmetz im Ort

Durch unsere jahrelange fachliche Erfahrung verbunden mit altbewährten und neuesten Herstellungs- und Verarbeitungstechniken bieten wir Ihnen an **3 Standorten** den besten Service in Siegen und Umgebung.

- ✓ **Fachliche und kompetente Beratung**
- ✓ **Kostenlose Angebots- und Skizzenerstellung**
- ✓ **Meisterliche Bildhauer- und Steinmetzarbeiten**
- ✓ **Individuelle Sonderanfertigungen**
- ✓ **Grabmalvorsorge**

Notfall- und Dokumentenmappe

Haben Sie bei einem Notfall alle wichtigen Papiere zur Hand?

Es sollte frühzeitig selbst eine Notfall- und Dokumentenmappe zusammengestellt werden und einer Vertrauensperson der jeweilige Aufbewahrungsort mitgeteilt werden.

Sie sollte Folgendes beinhalten:

- Geburtsurkunde
- Heiratsurkunde oder Stammbuch
- Arbeitsverträge
- Wertpapiere, Sparbücher
- Sozialversicherungsunterlagen
- Angaben darüber, wer im Notfall benachrichtigt werden soll
- Telefonnummern von: Polizei, Notruf, Feuerwehr, Hausarzt, Apotheke, Angehörigen, Nachbarn
- Auflistung von Krankheiten:
Diagnose, Datum, Arzt
- Ärztliche Bescheinigungen und Befunde
- Liste der aktuellen Medikamente und Einnahmezeiten
- Impfpass
- Vorsorgevollmacht
- Patientenverfügung
- Bankvollmacht
- Testament
- Digitaler Nachlass: Liste mit Passwörter für Soziale Medien Konten, Bestellkonten sowie weitere Online-Zugänge

Notfalldose und Notfallpass

Alle wichtigen Informationen für Ihre Retter auf einen Blick!

Immer mehr Menschen haben zu Hause einen Notfall- und Impfpass, Medikamentenplan, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Weiteres mehr. Nur ist es für die Erstreter meist unmöglich herauszufinden, an welchem Ort die Notfalldaten in der Wohnung aufbewahrt werden.

Die Lösung steht im Kühlschrank!

Nach erfolgreichem Vorbild aus dem Ausland kommen Notfallinformationen in eine Notfalldose und werden in die Kühlschranktür gestellt. Nun haben sie einen festen Ort und können in jedem Haushalt einfach gefunden werden. Sind die Erstreter eingetroffen und sehen auf der Innenseite der Wohnungstür und dem Kühlschrank den Aufkleber mit dem Logo „Notfalldose“, kann die Notfalldose rasch entnommen werden. Ohne wertvolle Zeit zu verlieren, stehen aktuelle und für den Notfall bedeutende Informationen zur Verfügung.

Damit im Notfall alle wichtigen Informationen auch unterwegs zur Verfügung stehen, gibt es den Notfallpass. Handlich und klein, passt er in jede Geldbörse. Diesen erhalten Sie beim Seniorenbeirat der Universitätsstadt Siegen, Geschäftsstelle
Weidenauer Straße 160, 57076 Siegen,
Telefon: (0271) 404-2202,
E-Mail: seniorenbeirat-siegen@web.de
oder in den beiden Senioren-Service-Stelle, die sich im Haus Herbstzeitlos Siegen-Ost und im städtischen Familienbüro in Weidenau befinden.





Testament

Die einfachste Art, seinen Letzten Willen festzulegen, ist das eigenhändige Testament. Das bedeutet: Es muss selbst mit der Hand geschrieben und mit dem Vor- und Familiennamen unterzeichnet werden. Außerdem sollten Ort und Datum angegeben werden. Diese Form empfiehlt sich allerdings nur bei einfachen Verfügungen.

Um zu verhindern, dass ein Testament verloren geht oder beiseitegeschafft wird, hinterlegen Sie es am besten beim Amtsgericht. Neben dem eigenhändigen Testament gibt es das öffentliche Testament.

Hier wird der Letzte Wille mündlich vor einer Notarin oder einem Notar erklärt und von dieser oder diesem in einer Niederschrift festgehalten.

Der Notar oder die Notarin ist dazu verpflichtet, Sie darüber zu informieren, wie Sie Ihr Testament am zweckmäßigsten abfassen. Im Gegensatz zum eigenhändigen Testament entstehen Ihnen hier Kosten.

Dafür haben Sie aber die Gewähr, dass Ihr Letzter Wille klar und deutlich formuliert wird.

Wichtig:

Sie können Ihr Testament jederzeit ändern oder widerrufen, wenn es nicht mehr Ihrem Letzten Willen entspricht. Der einseitige, nur von einem Ehepartner ausgesprochene Widerruf eines gemeinschaftlichen Testamentes, muss notariell beurkundet werden.

Hilfen im Alltag

In der Universitätsstadt Siegen gibt es viele Anbieter, die Sie dabei unterstützen, möglichst lange selbstständig in Ihren vier Wänden leben zu können.

Die Bandbreite der Angebote umfasst:

- allgemeine Betreuung
- ambulante Entlastungsangebote
- Gartenarbeiten
- Hilfe im Haushalt
- kleinere Reparaturen
- Spazierengehen

Die Zahl der Anbieter ist sehr groß und kann unter anderem in der Geschäftsstelle der Beiräte und Beauftragten der Universitätsstadt Siegen oder im Internet erfragt werden. Viele von der Pflegekasse zugelassene ambulante Pflegedienste in Siegen bieten pflegeergänzende Hilfen wie die Hilfe im Haushalt an.

Örtliche Hausmeisterdienste bieten für ältere Menschen weitere Hilfen rund um den Haushalt an, etwa Schneeräumen, Gartenpflege, Reparaturarbeiten und vieles mehr.

Die Nachbarschaftshilfeprojekte wie „Das Heinzelnwerk“ der Universitätsstadt Siegen oder die Taschengeldbörse des Vereins ALTERAktiv bieten auch Unterstützungsangebote im niederschweligen Rahmen an, dazu zählen handwerklichen Tätigkeiten oder Hilfen bei kleinen Gartenarbeiten.

Hinsichtlich der Finanzierung von Hilfen im Haushalt und anderer die Pflege ergänzenden Hilfen, sind aufgrund der je nach Sachverhalt unterschiedlichen Kostenträger leider keine allgemeinen Ausführungen möglich.

Informationen erhalten Sie hier:

Universitätsstadt Siegen

Leben im Alter

Weidenauer Straße 160

57076 Siegen

Telefon: (0271) 404-2202

E-Mail: seniorenservice@siegen.de

www.siegen.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Über eine bundesweit einheitliche Rufnummer erhalten Sie schnell und unkompliziert Auskunft über die nächstgelegenen Notfalldienstpraxen (auch kinderärztlicher Notfalldienst) und über Möglichkeiten eines Hausbesuches.

Sie erreichen die Arztrufzentrale des Notfalldienstes kostenfrei unter der **Rufnummer 116 117**.

Notdienst- und Apotheken-Suche – alle Möglichkeiten auf einen Blick

Nutzung der „Apothekenfinder“-App für Apple-, Android- und Windows 8 Smartphones und Tablets sowie Windows-8.1-PC's. (Kostenlos im App Store, GooglePlay sowie im Windows Store zum Download verfügbar.)



Mahlzeitservice

Wenn Ihnen das Zubereiten einer warmen Mahlzeit immer schwerer fällt, gibt es die Möglichkeit im Stadtgebiet sich regelmäßig eine fertig zubereitete Mahlzeit, die aus einer großen Auswahl ausgesucht werden kann, liefern zu lassen. Die Mahlzeiten werden je nach Lieferstrecke heiß oder tiefgekühlt ausgeliefert.

In der Regel bieten dies soziale Einrichtungen, Wohlfahrtsverbände, aber auch Privatunternehmen an. Exemplarisch für die Anbieter in der Universitätsstadt Siegen nennen wir Ihnen folgende Wohlfahrtsverbände:

Malteser-Hilfsdienst

Menüservice Südwestfalen

Telefon: (02738) 30789-22

E-Mail: menueservice.siegen@malteser.org

DRK-Kreisverband

Telefon: (0271) 33716-0

E-Mail: info@drk-siegen-wittgenstein.de

Diakonie Südwestfalen

Telefon: (0271) 38788133

E-Mail: mahlzeit@diakonie-sw.de

Johanniter-Unfall-Hilfe

Telefon: (0271) 221902-51

E-Mail: info.suedwestfalen@johanniter.de

Hausnotruf

Der Hausnotruf bietet Menschen durch ein Zusatzgerät zum Telefonapparat die Möglichkeit, von jedem Punkt der Wohnung aus Hilfe zu rufen.

Mit dem Hausnotruf erreichen Sie rund um die Uhr eine Einsatzzentrale, von wo aus Ihnen schnell und gezielt weiter geholfen wird.

Der Hausnotruf ist einfach anzuwenden, in den Grundfunktionen sind die Anlagen der verschiedenen Anbieter vergleichbar. Eine Kostenbeteiligung durch die Pflegekasse ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Anbieter von Hausnotrufsystemen sind verschiedene Wohlfahrtsverbände, Pflegedienste sowie andere private Anbieter.

Exemplarisch für die Anbieter in der Universitätsstadt Siegen nennen wir Ihnen folgende Wohlfahrtsverbände:

Malteser Hilfsdienst

Telefon: (02738) 30789-20

DRK Kreisverband Siegen-Wittgenstein e.V.

Telefon: (0271) 33716-0

Diakonie Südwestfalen

Sozialstation Siegen-Mitte

Telefon: (0271) 24422

Sozialstation Siegen-Ost

Telefon: (0271) 48530570

Sozialstation Siegen-Süd

Telefon: (0271) 356644

Sozialstation Siegen-West

Telefon: (0271) 43042

Sozialstation Siegen-Weidenau

Telefon: (0271) 79802

Sozialstation Siegen-Geisweid

Telefon: (0271) 4058783

Johanniter-Unfall-Hilfe

Telefon: (0271) 221902-51

Fragen beantwortet:

Universitätsstadt Siegen

Leben im Alter - Familienbüro

Weidenauer Straße 160

57076 Siegen

Telefon: (0271) 404-2238

E-Mail: k.fey@siegen.de

www.siegen.de



Hausnotruf



Menüservice

**Sicher und gut versorgt –
mit den Angeboten der Malteser**

Malteser Hausnotruf:

ein Plus an Sicherheit mit qualifiziertem Bereitschaftsdienst

Malteser Menüservice:

gesund, lecker und mit Freude gebracht – an 365 Tagen im Jahr

Service-☎: 02738 30789-0

📧 Malteser Hilfsdienst e.V., An der Netphe 61, 57250 Netphen

🌐 malteser-siegen.de

Wertvolle Unterstützungsangebote in Notlagen

Die Siegener Tafel unterstützt Bürgerinnen und Bürger im Stadtgebiet von Siegen, welche über ein geringes Einkommen verfügen und für die Lebensmittel zum Teil nicht bezahlbar sind. Einkommensschwächere Personengruppen können Alleinerziehende, Familien, Personen in Rente, Geflüchtete und weitere Menschen in Not sein. Die nachhaltige Unterstützung erfolgt unter anderem durch die Ausgabe von Lebensmitteln. Die Bedürftigkeit muss schriftlich nachgewiesen werden.

Siegener Tafel e.V.

Bismarckstraße 90
57072 Siegen
Telefon: (0271) 2384520
E-Mail: info@siegener-tafel.de

Kleidung, Möbel, Hausrat

An verschiedenen Standorten werden im Stadtgebiet Siegen gebrauchte Kleidung, Möbel und Hausrat gegen einen geringen Obolus angeboten. Hier beispielhaft einige Angebote:

Der Laden

Friedrichstraße 27
57072 Siegen

DRK-Kleiderladen

Hammerstraße 10
57072 Siegen

Sozialkaufhaus am Heidenberg

Achenbacher Str. 115
57072 Siegen

Sozialkaufhaus Geisweid

Röntgenstraße 4
57080 Siegen

At Home Factory

An der Siegtalbrücke 10
57080 Siegen

Gutes Gebrauchtes weitergeben statt wegwerfen!
Gutes für die Umwelt und den kleinen Geldbeutel!

Repaircafé

Was macht man mit einem Toaster, der nicht mehr funktioniert? Oder mit einem Pullover mit Mottlöchern? Der Verein ALTERaktiv Siegen-Wittgenstein e.V. betreibt jeden 3. Samstag im Monat von 13.00 bis 16.30 Uhr in Kooperation mit der ev. Martinigemeinde Siegen das Repaircafé.

Treffpunkt:

Mehrgenerationenhaus St.-Johann-Straße 7,
57074 Siegen

Das Heinzlwerk

Das Heinzlwerk ist eine ehrenamtliche Initiative zur Nachbarschaftshilfe unter dem Dach der Universitätsstadt Siegen.

Die Heinzlwerker erbringen einfache, handwerkliche Arbeiten für Menschen, die bedürftig und/oder aufgrund ihrer Lebenssituation (Alter, Behinderung) selbst nicht in der Lage sind, solche Arbeiten durchzuführen.

Jeden Donnerstag findet die Sprechstunde der Heinzelerwerker in der Werkstatt im Haus Herbstzeitlos statt. Hier können Sie von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr persönlich mit den Heinzelerwerkern Kontakt aufnehmen.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an folgende Ansprechperson:

Universitätsstadt Siegen

Leben im Alter – Projekt Heinzelerwerk

Weidenauer Straße 160

57076 Siegen

Telefon: (0271) 404-2202/- 2434

E-Mail: seniorenservice@siegen.de

www.heinzelerwerk-si.de

Taschengeldbörse

Der Verein ALTERAktiv vermittelt Hilfe in Haus und Hof für Senioren, Familien und Berufstätige von Schülern und Schülerinnen für kleines Geld. Beide Seiten sollten am fairen, verbindlichen und respektvollen Umgang miteinander interessiert sein. Kontaktfreudigkeit, Menschenkenntnis und Geschick im Vermitteln passender Partner zwischen Alt und Jung sind gute Voraussetzung für eine Mitarbeit.

ALTERAktiv Siegen-Wittgenstein e.V.

St.-Johann-Straße 7, 57074 Siegen

Telefon: (0271) 2339425

E-Mail: taschengeldboerse@senioren-siegen.de

www.senioren-siegen.de

Bürgerbüro

In den verschiedenen Stadtteilen bieten die Bürgerbüros der Universitätsstadt Siegen zentrale Serviceangebote an.

Ohne lange Wege können Sie so eine Vielzahl von unterschiedlichen Anliegen erledigen:

- Abmeldungen des Wohnsitzes (nur ins Ausland und Nebenwohnsitz)
- Allgemeine Auskünfte über die Zuständigkeiten innerhalb der Stadtverwaltung
- Anmeldungen des Wohnsitzes
- Beglaubigungen
- Fischereischeine
- Führungszeugnisse
- Fundsachenannahme (nur wenn Fundbüro geschlossen hat)
- Ausgabe von Antragsformularen für einen Schwerbehindertenausweis
- Städtische Seniorenveranstaltungen (Verkauf von Eintrittskarten)
- Ummeldungen des Wohnsitzes
- Lebensbescheinigungen
- Meldebescheinigungen
- Melderegisterauskünfte
- Personalausweise
- Reisepässe
- Restmüll-Säcke (Verkauf)
- Untersuchungsberechtigungsscheine

Bitte vereinbaren Sie vorab einen Gesprächstermin in den entsprechenden Bürgerbüros in den Rathäusern Siegen, Weidenau, Eiserfeld und Geisweid.

Bürgerbüro-Zentrale Telefon: (0271) 404-111

www.siegen.de/senioren

Siegener Ausweis

Personen mit Hauptwohnsitz in Siegen und geringem Einkommen wie beispielsweise geringem Erwerbseinkommen, Empfängerinnen und Empfänger von Rente, Bürgergeld (SGB II), ALG I (SGB III) Grundsicherung (SGB XII) oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylVLG) oder Studierende können Anspruch auf den Siegener Ausweis haben. Dieser ist nicht übertragbar und hat eine Gültigkeitsdauer von bis zu einem Jahr. Als Inhaber/in eines Siegener Ausweises erhalten Sie in der Universitätsstadt Siegen verschiedenste Ermäßigungen und Vergünstigungen, unter anderem bei:

Musikschule

Für die musikalische Früherziehung (für Kinder ab vier Jahren) wird ein Preisnachlass von 50 Prozent gewährt.

Museum

Der Besuch der städtischen Museen ist kostenlos. Im Museum für Gegenwartskunst gilt ein ermäßigter Eintrittspreis.

Volkshochschule (VHS)

50-prozentiger Preisnachlass auf Veranstaltungen (ausgenommen Studienfahrten und Materialkosten).

Stadtbibliothek

Kostenlose Ausleihe von Medien jeglicher Art.

Hallen und Freibäder

Erwachsene: ein Eintritt monatlich kostenlos in einem Hallen- oder Freibad. Kinder und Jugendliche: ein Eintritt wöchentlich kostenlos in einem Hallen- oder Freibad.

Veranstaltungen der Siegener Altenhilfe

Für Veranstaltungen der Siegener Altenhilfe, bei denen die Universitätsstadt Siegen Veranstalter ist, wird älteren Menschen eine Befreiung vom Eintrittspreisen erteilt.

Siegener Tafel

Der Siegener Ausweis in Verbindung mit weiteren Einkommensnachweisen berechtigt zum Einkauf bei der Siegener Tafel.

Kulturelle Veranstaltungen der Universitätsstadt Siegen

Für eigene Veranstaltungen der Universitätsstadt Siegen wird Ermäßigung auf alle Eintrittspreise gewährt (kulturelle Aufführungen, Konzerte, Unterhaltungsprogramm, Apollo-Theater).

Deutscher Kinderschutzbund e.V. Kreisverband Siegen-Wittgenstein

Der Deutsche Kinderschutzbund e.V. gewährt allen Inhaberinnen und Inhabern des Siegener Ausweises eine Ermäßigung von 50 Prozent auf anfallende Kursgebühren.

Ansprechpersonen:

Universitätsstadt Siegen

Rathaus Weidenau

Abteilung Soziale Leistungen

Weidenauer Straße 211-215, 57076 Siegen

Telefon: (0271) 404-2914

-2102

-2915

E-Mail: siegener-ausweis@siegen.de

www.siegen.de

Gratulation zu Ehe- und Altersjubiläen

Die Universitätsstadt Siegen gratuliert zu den Ehejubiläen ab der Goldenen Hochzeit (50 Jahre) und weiteren Ehejubiläen sowie bei den Altersjubiläen ab Vollendung des 90. Lebensjahres und überreicht dabei eine Urkunde und ein Blumenpräsent. Weitere Ehejubiläen mit Gratulation sind die Diamantene Hochzeit (60 Jahre), die Eisene Hochzeit (65 Jahre), die Gnadenhochzeit (70 Jahre) und die Kronjuwelen-Hochzeit (75 Jahre). Der Bürgermeister der Stadt Siegen oder seine Vertretung gratulieren persönlich ab Vollendung des 100. Lebensjahres sowie ab der Eisernen Hochzeit (65 Jahre) mit einem Gratulationsschreiben und einem Blumenpräsent.

Ab dem 100. Lebensjahr gratulieren darüber hinaus der Kreis Siegen-Wittgenstein und der/die Ministerpräsident/in des Landes Nordrhein-Westfalen mit einem Gratulationsschreiben. Der/die Bundespräsident/in gratuliert zur Vollendung des 100. Lebensjahres und ab Vollendung des 105. Lebensjahres ebenfalls mit einem Gratulationsschreiben. Der Kreis Siegen-Wittgenstein gratuliert zu allen Ehejubiläen mit einer Urkunde und die Bezirksregierung Arnsberg überreicht im Namen der Landesregierung NRW zur Diamantenen Hochzeit eine Urkunde. Der/die Ministerpräsident/in des Landes Nordrhein-Westfalen und der/die Bundespräsident/in gratulieren ab der Eisernen Hochzeit und jedem weiteren Ehejubiläum mit einem Gratulationsschreiben.

Sollten die Jubilarinnen und Jubilare nach vorheriger Absprache mit der Universitätsstadt Siegen, die telefonisch oder schriftlich erfolgt, keinen offiziellen Besuch wünschen, werden alle Glückwünsche mit der Post versandt. Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch bei der:

Universitätsstadt Siegen

Ehe- und Altersjubiläen

Markt 2

57072 Siegen

Telefon: (0271) 404-1352

E-Mail: jubilaeum@siegen.de

www.siegen.de

Bürgerservice Brückenbauer

Wer kennt das nicht: Ein kompliziertes Formular, missverständliches Behördendeutsch in Bescheiden oder man weiß nicht, wohin man sich mit seiner Frage wenden muss. Viele Menschen brauchen Unterstützung in unterschiedlichen Lebenslagen. Auch Unstimmigkeiten mit dem Vermietenden oder dem Stromversorgenden, Probleme an der Arbeitsstelle sowie finanzielle Sorgen sind für viele eine enorme Belastung. Buchstäblich wachsen diesen Menschen die Probleme über den Kopf. Hilfe bieten dazu die ehrenamtlichen Brückenbauer. Gemeinsam Lösungen zu finden, ist das Motto der Brückenbauer. Ihr Angebot ist vertraulich, kostenfrei und offen für alle Altersgruppen, Geschlechter und Nationalitäten. Die Ehrenamtlichen

- helfen beim Ausfüllen von Anträgen, Aufsetzen von Briefen und Verstehen von Bescheiden
- informieren über sozialrechtliche Leistungen, die im Einzelfall dem Ratsuchenden weiterhelfen können
- begleiten zu Diensten und Behörden, damit Missverständnisse aus dem Weg geräumt oder Konflikte vermieden werden können
- vermitteln an andere Fachstellen, damit die Dinge wieder ins Lot kommen.

Ansprechperson:

Peter Bahnschulte

AWO Siegen-Wittgenstein/Olpe

Koblenzer Straße 138, 57072 Siegen

Telefon: (0271) 3386-144

Fax: (0271) 3386-245

E-Mail: brueckenbauer@awo-siegen.de

Homepage: www.awo-siegen.de

Öffnungszeiten: Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Ansprechpersonen:

Brigitte Henneke und Michael Reitz

Büro der Stadtteilkonferenz Hüttental

(im Gemeinschaftsraum des Kindergartens Oase)

Gerberstraße 2, 57078 Siegen

Sprechzeiten: Dienstags von 9.00 bis 12.00 Uhr

Telefon: (0151) 11 75 06 17

Euro-Schlüssel (Eurokey) für behindertengerechte Toiletten

Der Euroschlüssel (Eurokey) ist ein 1986 vom CBF Darmstadt eingeführtes europaweites Schließsystem. Der Einheitsschlüssel ermöglicht den selbständigen und kostenlosen Zugang zu behindertengerechten sanitären Anlagen und Einrichtungen, beispielsweise an Autobahn- und Bahnhofstoiletten, aber auch für öffentliche Toiletten in Fußgängerzonen, Museen und Behörden.

Auch in der Universitätsstadt Siegen sind einige öffentliche, rollstuhlgerechte Toiletten mit einem Eurozylinder ausgestattet, wo Sie zur Nutzung der Toilette diesen Euroschlüssel benötigen. So ist sichergestellt, dass Menschen mit Handicap die behindertengerechte Toiletten rund um die Uhr nutzen können.

Der Euroschlüssel (Eurokey) wird ausschließlich an Menschen ausgehändigt, die auf behindertengerechte Toiletten angewiesen sind.

Der deutsche Schwerbehindertenausweis gilt als Berechtigung, wenn

- das Merkzeichen: aG, B, H, oder BL
- oder das Merkzeichen G und der GdB ab 70 und aufwärts enthalten ist.

Bezugsberechtigt sind weiterhin:

- schwer/ außergewöhnlich Gehbehinderte

- Rollstuhlfahrende
- Stomatragende
- Blinde
- Schwerbehinderte, die hilfsbedürftig sind und gegebenenfalls eine Hilfsperson brauchen
- an Multipler Sklerose erkrankte Personen
- Morbus Crohn – Ehrenkarte
- Colitis ulcerosa Erkrankte und
- Menschen mit chronischer Blasen- /Darmerkrankung.

Der ärztliche Nachweis wird immer dann als ausreichend angesehen, wenn eine Behinderung nicht anders nachgewiesen werden kann. Dies gilt im Besonderen für Personen aus Ländern, die über kein vergleichbares Ausweissystem verfügen. Hier kann auch der europäische Parkausweis für Schwerbehinderte als Nachweis gelten. Wenn Sie die notwendigen Unterlagen, wie Schwerbehindertenausweis oder ärztlichen Nachweis mit einer formlosen schriftlichen Bestellung an den CBF-Darmstadt senden, wird Ihnen eine Rechnung zur Vorkasse übersandt. Nach Eingang der Zahlung wird Ihnen der Schlüssel zugesandt.

Hier die Kontaktdaten:

Club Behinderter und ihrer Freunde in Darmstadt und Darmstadt e. V.

Pallaswiesenstraße 123 a, 64293 Darmstadt

Telefon: (06151) 81220

E-Mail: info@cbf-darmstadt.de

Internet: www.cbf-da.de

Aktuell können Sie den Euroschlüssel gegen eine Gebühr von 28,90 Euro oder zusammen mit einem Verzeichnis, das europaweite Standorte beschreibt, zum Preis von 37,50 € Euro erwerben.

Nette Toilette

Die „Nette Toilette“ ist ein Projekt für Jung und Alt. Für Ältere, die während des Stadtbummels oder auch sonst von Inkontinenz betroffen sind, ebenso wie für Familien, die ihre Kleinkinder wickeln oder deren größere Kinder eine Toilette suchen. Ohne Zwang beispielsweise zum Verzehr können Sie bei den beteiligten Unternehmen, Behörden und Institutionen die Toilette besuchen. Dies ist möglich, weil sich die Universitätsstadt Siegen an den Reinigungskosten beteiligt.

Nette Toiletten in Siegen finden Sie da, wo Sie dieses Schild mit entsprechenden Symbolen sehen:

Auch über die App: „Nette Toilette“, erfahren Sie die Standorte der Siegener „Netten Toiletten“

ein kostenloser Faltpfad für das Stadtgebiet Siegen ist hier erhältlich: Rathaus Siegen, Weidenau oder Geisweid, Touristikinformation, Krönchen Center, Senioren-Service-Stelle in Siegen-Weidenau und Haus Herbstzeitlos in Siegen-Ost.



Ansprechperson für das Projekt bei der Universitätsstadt Siegen:

Volker Reichmann

Seniorenbeauftragter

Weidenauer Straße 160

57076 Siegen

Telefon: (0271) 404-2434

E-Mail: v.reichmann@siegen.de

www.siegen.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Universitätsstadt Siegen
Der Bürgermeister
Seniorenbeauftragter

Redaktion:

Volker Reichmann
Kerstin Fey
Leslie C. Schardt

Fotos:

Titelbild: shutterstock
SZ-Archiv
Universitätsstadt Siegen
Adobe Stock

Gesamtherstellung:

Verlag Vorländer, Siegen

Auflage:

9. überarbeitete Auflage
3.000
Siegen, Februar 2025

Weitere Broschüren:

Senioren Service
Seniorenbeirat der
Universitätsstadt Siegen
Das Heinkelwerk





Herzlich Willkommen in der
KOLUMBARIUMSKIRCHE
im Siegerland!

Ostern 2021 wurde die Heilig Kreuz Kirche neu eröffnet als Gemeindegemeinschaft, Urnenfriedhof und Trauerherberge, offen für alle Menschen, die einen christlichen Bestattungsort suchen.

Hier finden Sie einen geschützten Rückzugsort für Trauer und Gebet. Die lebendige und harmonische Gestaltung der Farbigekeit und ihrer Spiegelungen schafft gleichzeitig eine faszinierende Atmosphäre, die zum Verweilen einlädt.

Besuchen Sie uns gerne!

Nähere Informationen:

Tel.: 0271 / 77008244

E-Mail: verwaltung.kolumbarium@pr-si-fr.de

www.kolumbariumskirche-siegen.de

Trauerbegleitung:

Tel.: 0271 / 77006233

Öffnungszeiten:

täglich: 10 – 17 Uhr



KANZLEI K&TZ
Rechtsanwälte, Fachanwälte & Notar

ERBRECHT & VORSORGE

IHRE ANLIEGEN IN BESTEN HÄNDEN

Ob Testament, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung oder die Übertragung von Immobilien auf Ihre Kinder – **wir beraten Sie kompetent und individuell zu allen Fragen des Erbrechts.** Gestalten Sie Ihre Zukunft rechtssicher.

Rechtsanwälte Kotz GbR
Siegener Str. 104 – 106
57223 Kreuztal

02732 791079
info@ra-kotz.de
www.ra-kotz.de

